MUSTERBUCH

FÜR

STICKEREIEN UND SPITZEN

VON

ELISABETTA PARASOLE

1616



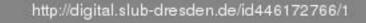
BERLIN VERLAG VON ERNST WASMUTH

35 MARKGRAFENSTRASSE 35

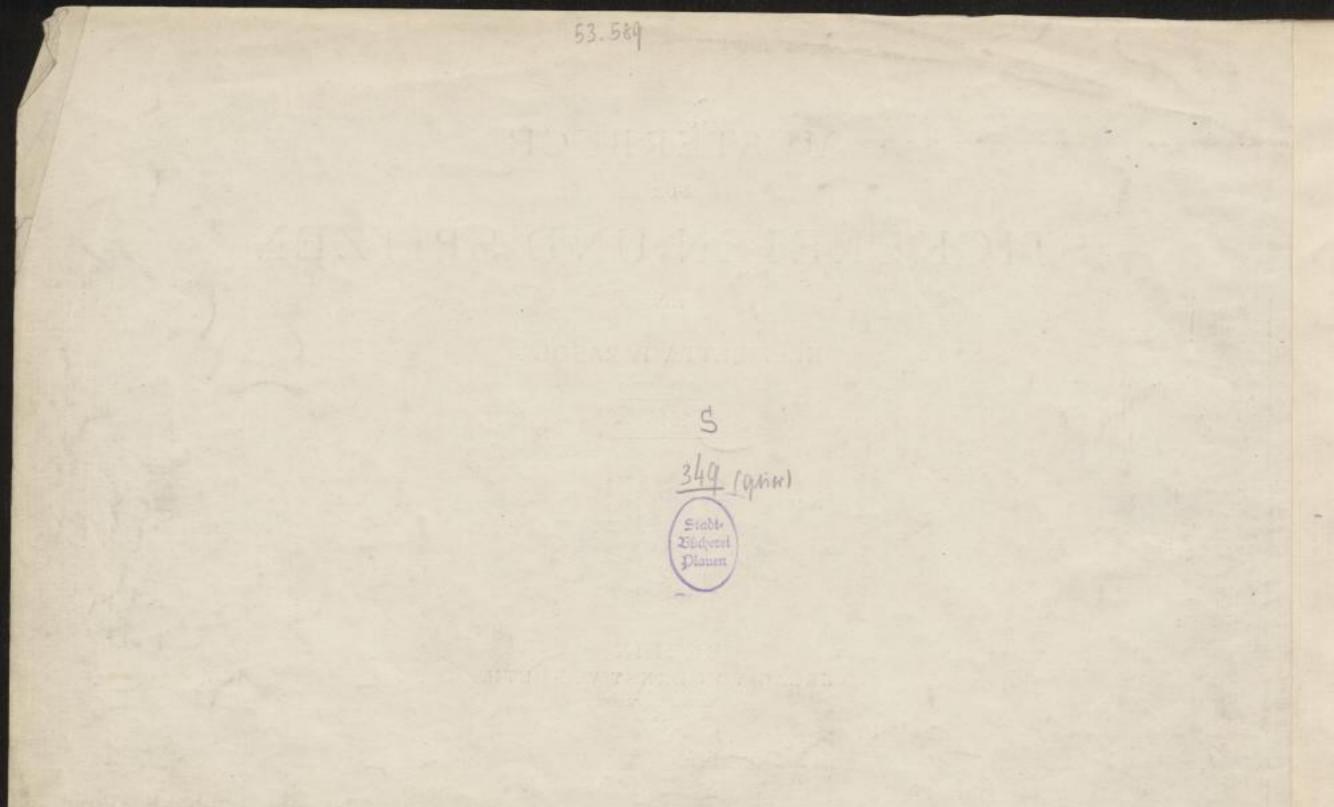
1891











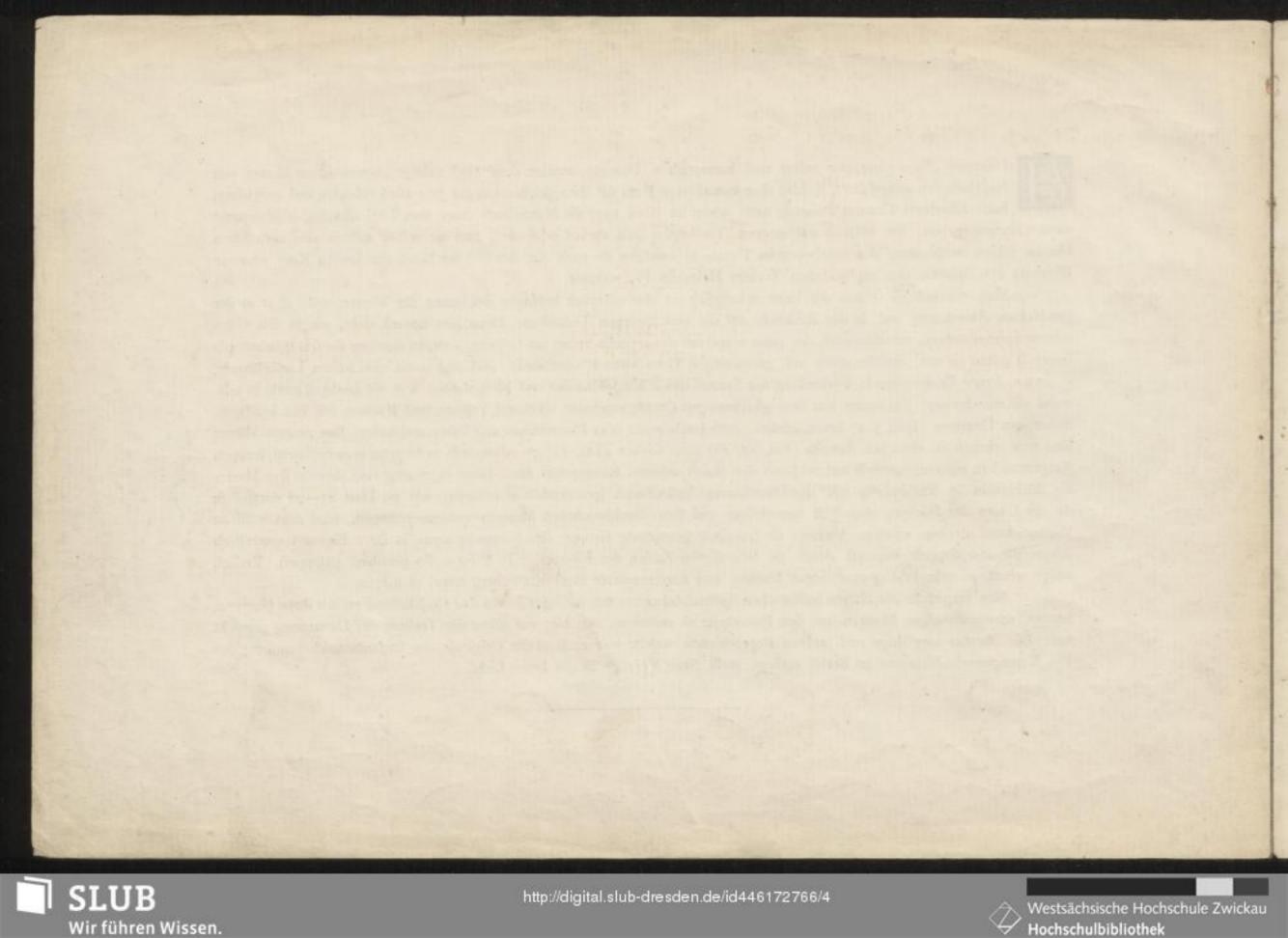


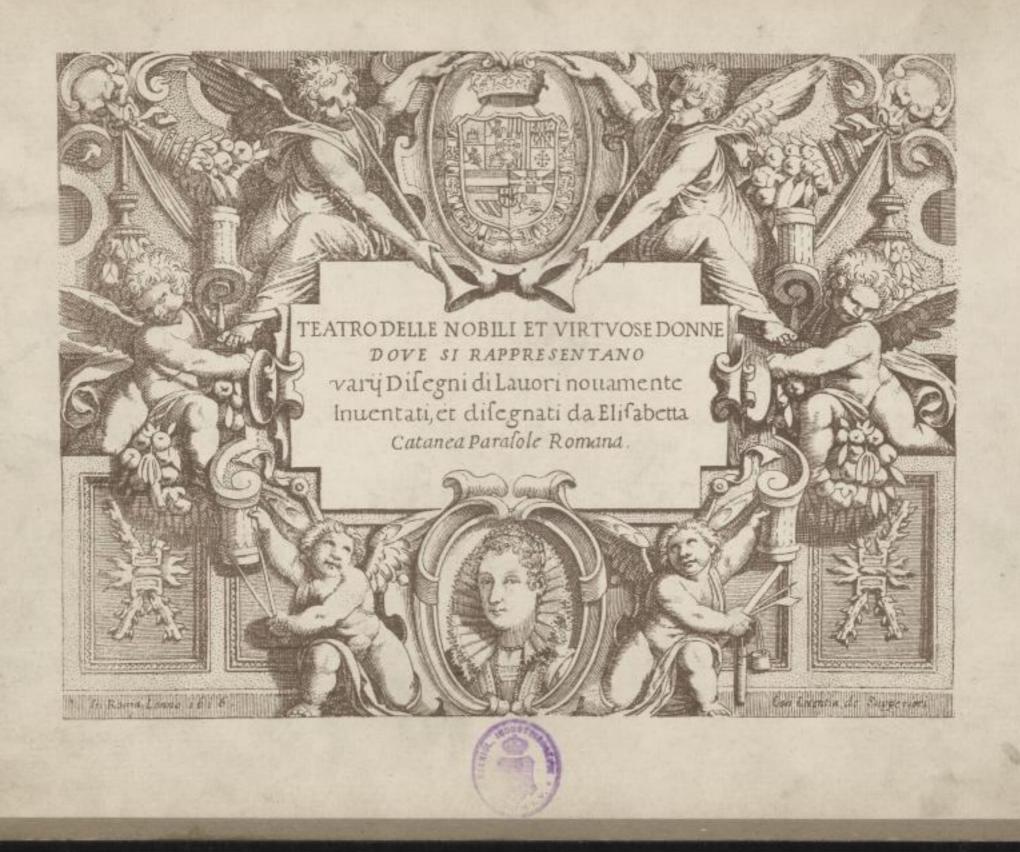


uf diesem "Schauplatz der edlen und kunstreichen Damen" werden dem Titel zufolge "verschiedene Muster von Nadelarbeiten aufgeführt", welche eine kunstfertige Frau für ihresgleichen um das Jahr 1616 erfunden und gezeichnet hat. Elisabetta Catanea Parasole hatte schon im Jahre 1597 ein Musterbuch unter dem Titel "Studio delle virtuose dame" herausgegeben; ihr Bildniss auf unserem Titelkupfer lässt darauf schliessen, dass sie selber sich zu den vornehmen Damen zählen durfte trotz des unterwürfigen Tones, in welchem sie nach Art der Zeit ihr Werk der jungen Kronprinzessin Elisabeth von Spanien, der unglücklichen Tochter Heinrichs IV, widmete.

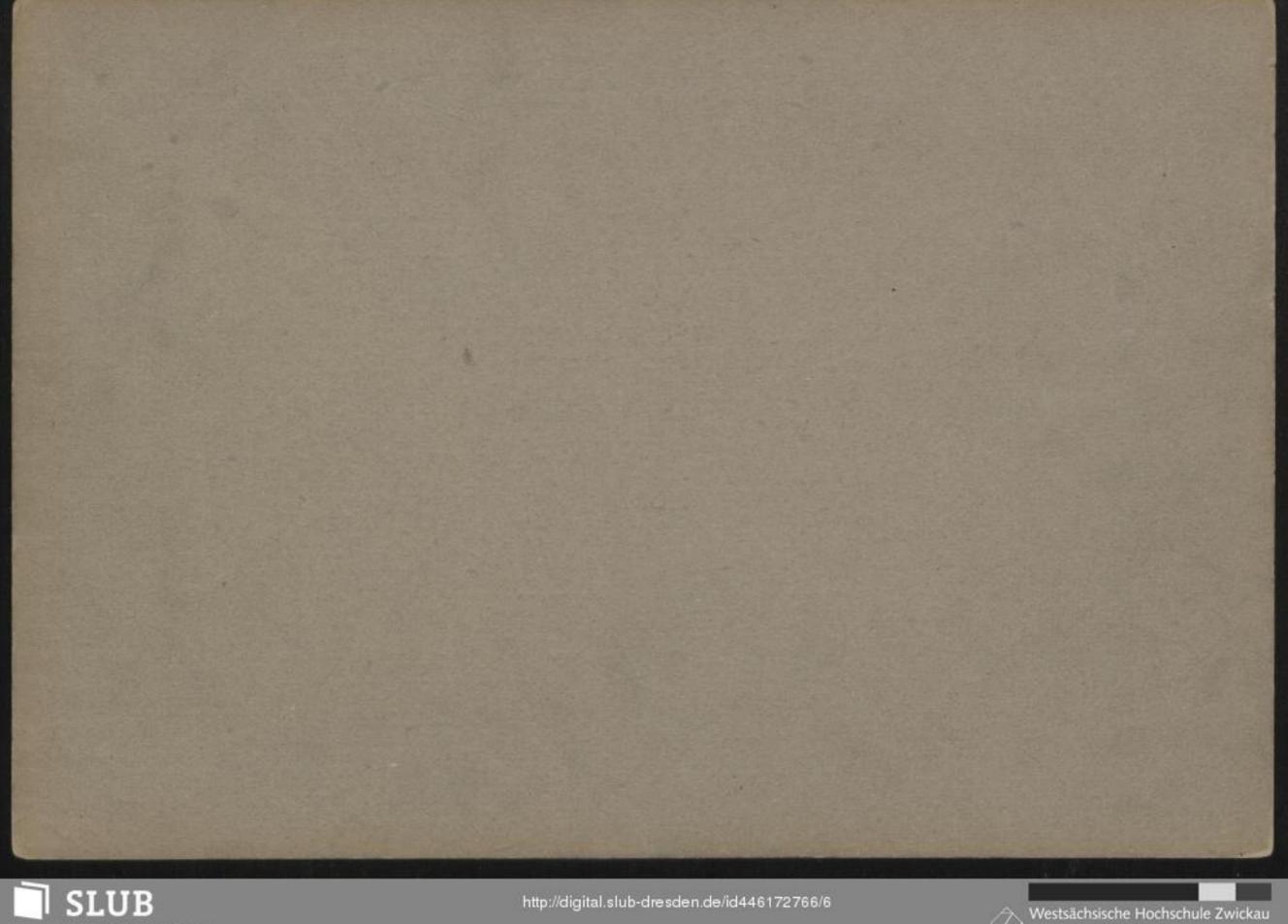
Man erkennt die Hand der Frau schwerlich in der männlich kräftigen Zeichnung der Muster, wohl aber in der geschickten Anordnung und in der Rücksicht auf die verschiedenen Techniken. Denn hier kommt nicht, wie in den vielen älteren Spitzenbüchern, ausschliesslich der point coupé mit der reticella-Spitze zur Geltung, sondern daneben die frei gearbeiteten lavori di punto in aria, welche nicht auf geometrische Grundformen beschränkt sind und somit eine freiere Linienführung gestatten, ferner Stickmuster in Verbindung mit Spitzen sowie Klöppelmuster und Filetarbeiten. Für die lavori di punto in aria weiss die entschlossene Zeichnerin aus dem gleichzeitigen Ornamentschatze allerhand Voluten und Ranken, oft von kräftigen, mauresken Umrissen (Tafel 3, 4) heranzuziehen, auch Laubmuster oder Blumenfriese und Palmettenbänder. Ihre reticella-Muster sind teils lehrhaft zu einfachen Streifen (Taf. 17, 18) oder Zacken (Taf. 12) geordnet, teils zu bequem verwendbaren, fertigen Kragenrändern zusammengestellt und zeichnen sich durch sicheres Raumgefühl aus. Ganz eigenartig sind drittens ihre Muster für Stickereien in Verbindung mit durchbrochenem Spitzenwerk (ponto reale e reticella), wie sie Blatt 25—28 darstellen; da die Linien der Stickerei zum Teil unmittelbar mit den durchbrochenen Mustern zusammenhängen, wird man wohl an Weissstickerei denken müssen. Viertens als technisch gesonderte Gruppe die Klöppelspitzen: in ihrer Eigenart vortrefflich dargestellt und doppelt wertvoll durch die beigefügten Zahlen der Klöppel, z. B. P 80 — 80 piombini (Klöppel). Endlich einige wiederum sehr kräftig gezeichnete Blumen- und Rankenmuster für Filetarbeiten, lavori di maglia.

Man vergleiche die älteren italienischen Spitzenbücher aus den fünfziger Jahren des 16. Jahrhunderts mit ihren plumpen, breiten, schwarzmassigen Mustern, um den Fortschritt zu ermessen, den hier vor allem die Technik der Darstellung gemacht hat. Die überaus sorgfältige und saubere Reproduktion, welche hier nach einem Originale der Ornamentstichsammlung des kgl. Kunstgewerbe-Museums zu Berlin vorliegt, stellt diese Vorzüge in das beste Licht.













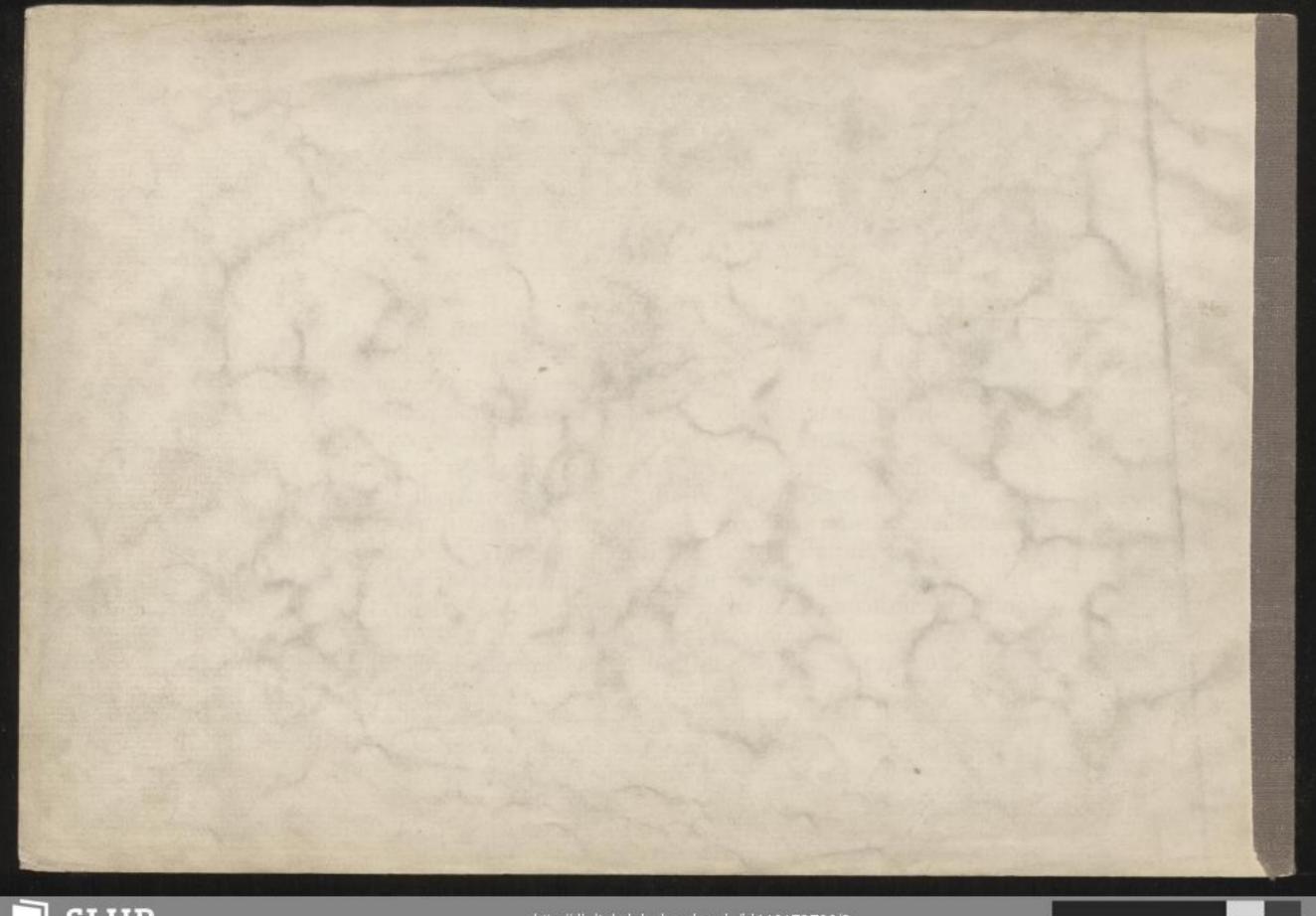
DONNA ELISABETTA BORBONA D'AVSTRIA PRENCIPESSA PRENCIPESSA DI SPAGNA, &c.

EL dedicare, ch'io faccio me stessa, e queste mie deboli fatiche à V. A. Serenissima, ben conosco l'ardire, e la sproportione, che è trà la bassezza della
donatrice, e l'altezza della real persona, alla quale si dona: Dubitando però
dell'essempio dell'animosa Aracne, da me imitata nelli presenti disegni.
enignità infinita di V. A. mi dà animo à manisestar con questo testimonio

Mà la benignità infinita di V. A. mi dà animo à manisestar con questo testimonio la mia deuotione, & osseruanza, già che io debil donna altra tromba non hò da far risuonare gli heroici pregi di V. A. che questi rozzi scherzi, nelliquali come in theatro della donnesca virtù si possono vedere adombrati l'infiniti meriti, & doti dell' Altezza Vostra, e l'humilissima seruitù mia, supplicandola à gradire in questo picciol dono il puro affetto dell'animo mio à guisa, che il grand'Iddio accetta vn poco di sumo di odorato incenso, acciò chè sì sauorita delle gratie di V. A. riceua spirito à poterla seruire, & continuamente diuulgare l'eccelse lodi, & virtù dell' Altezza Vostra, la quale Dio N. S. guardi per molti, e molti anni selice come desidero. Di Roma.

Elisabetta Catanea Parasole.

Si vendono da Mauritio Bona, à piedi di Piazza Nauona.

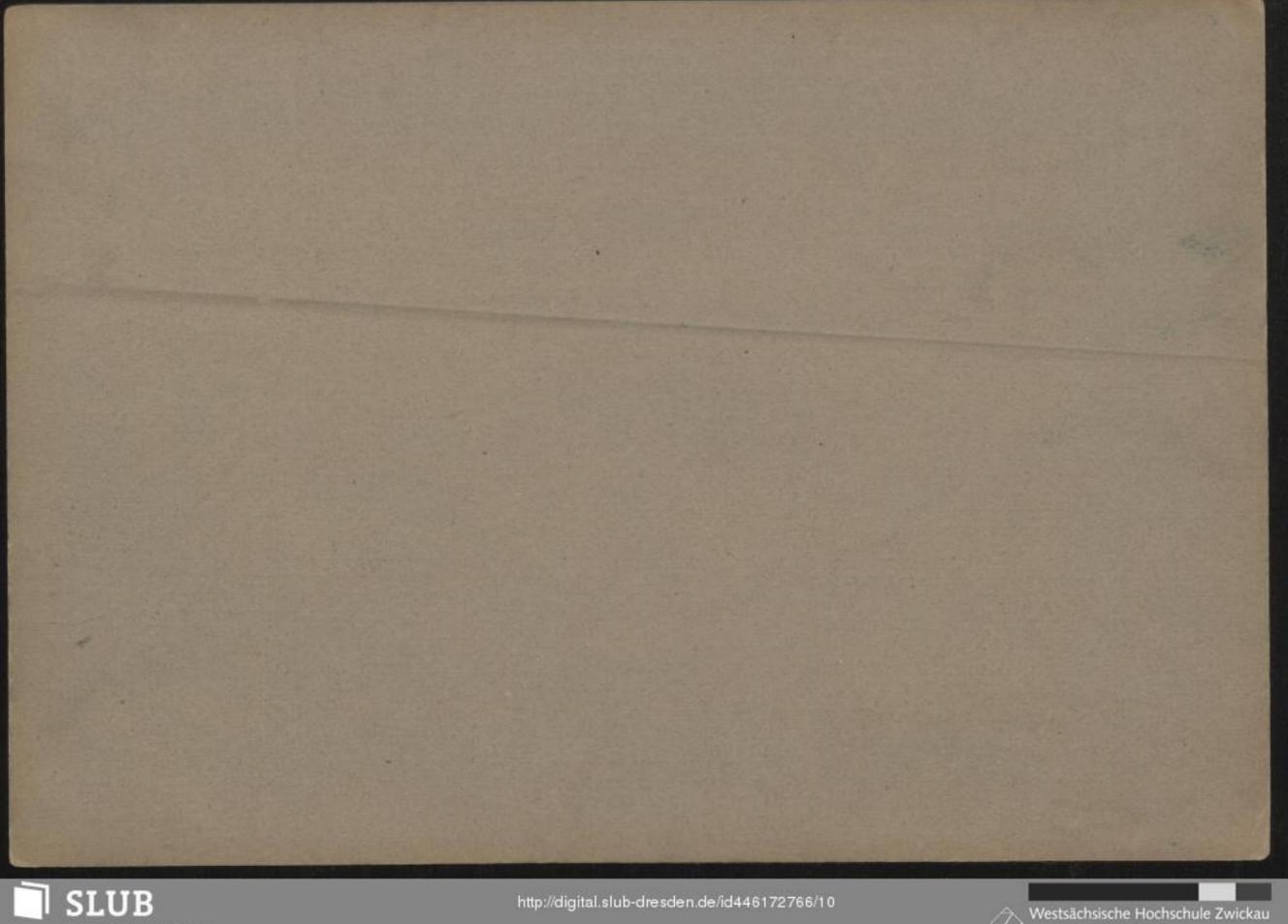








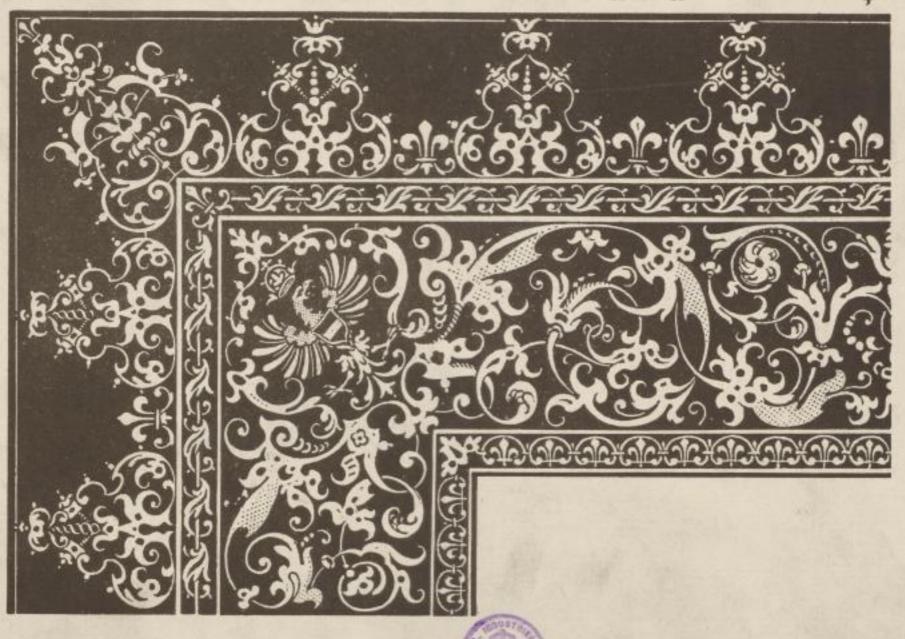








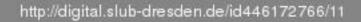
LAVORI DI PONTO IN ARIA.

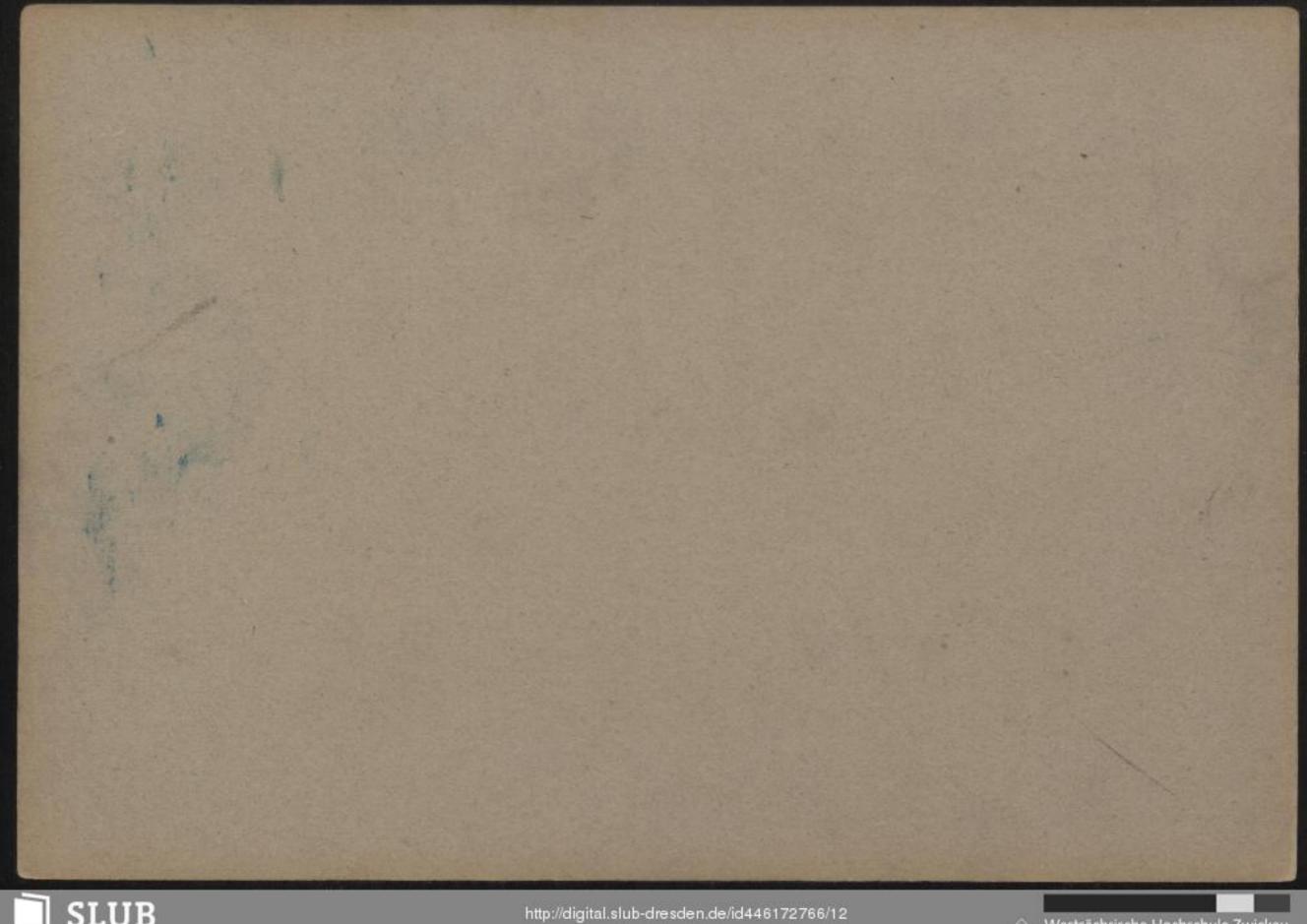


425

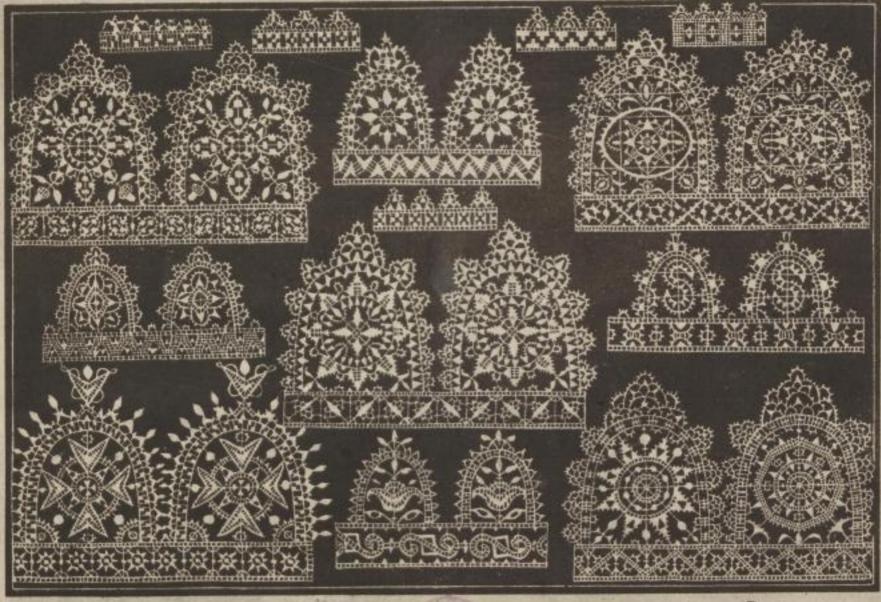


SLUB Wir führen Wissen.





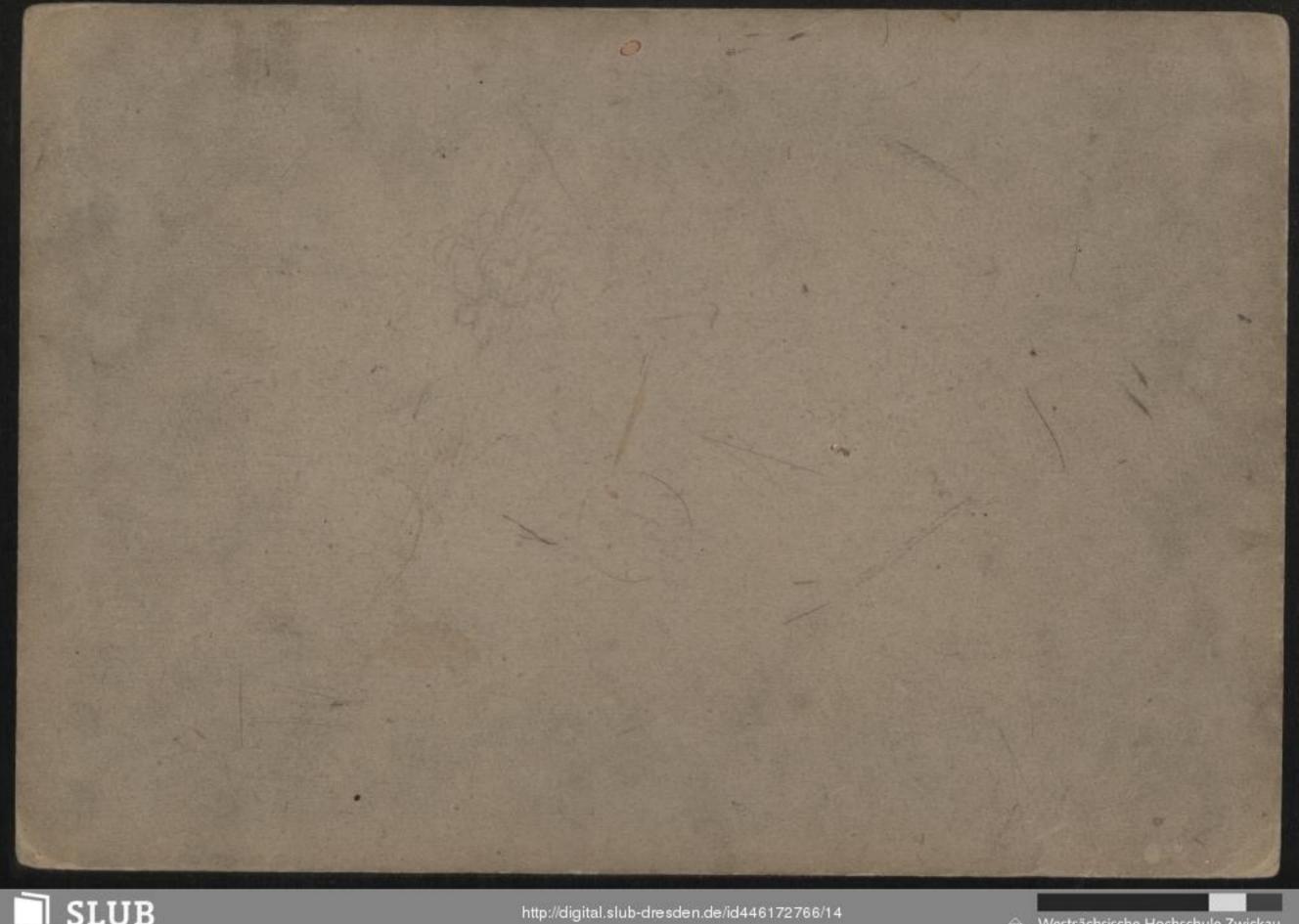
MERLETTI DI PONTO RETICELLA.



B



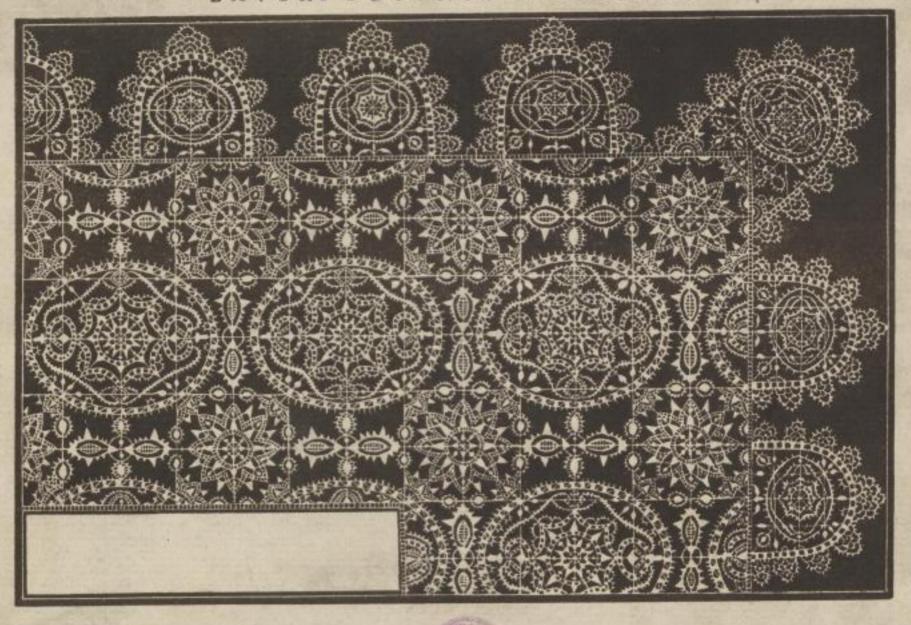






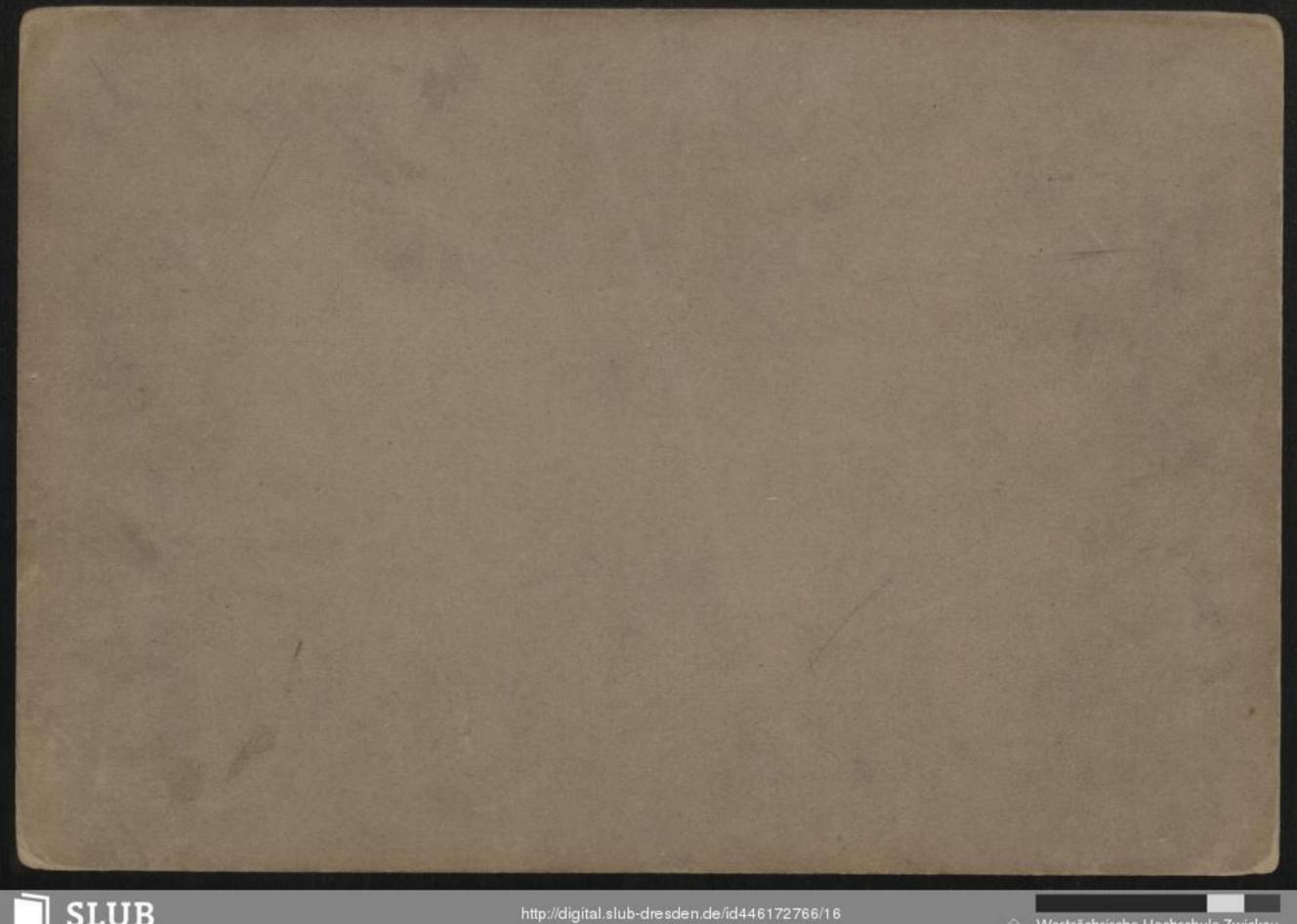


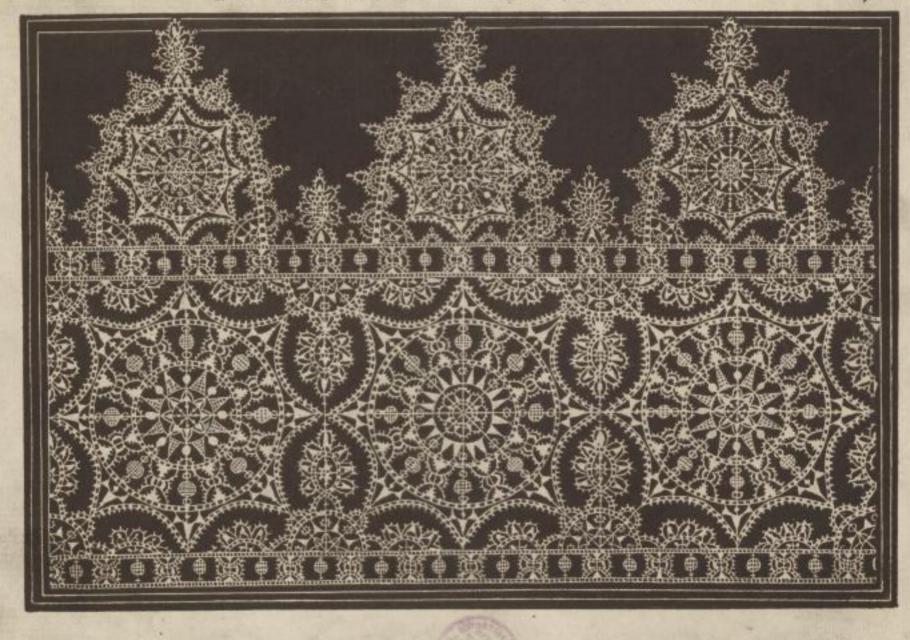








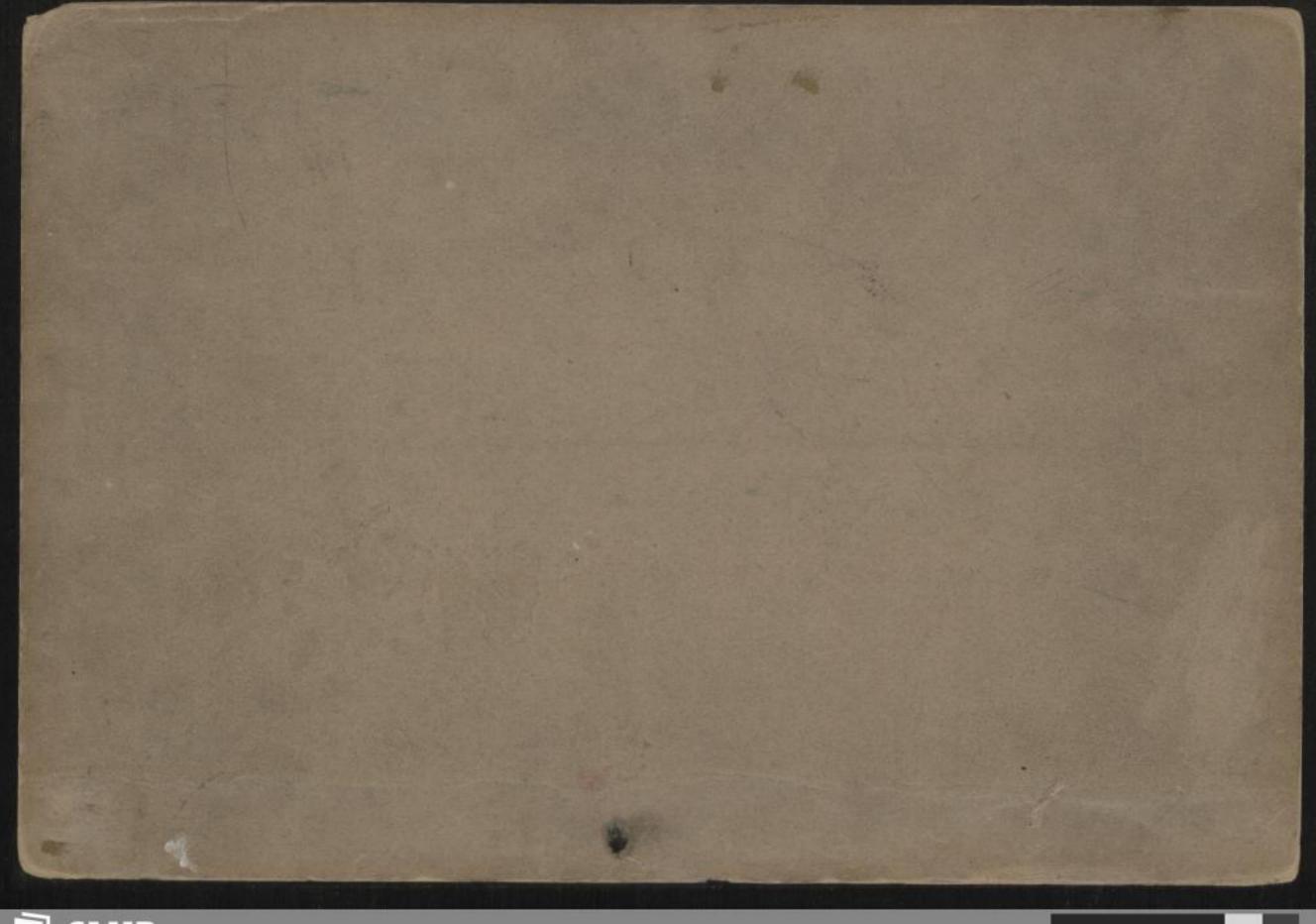


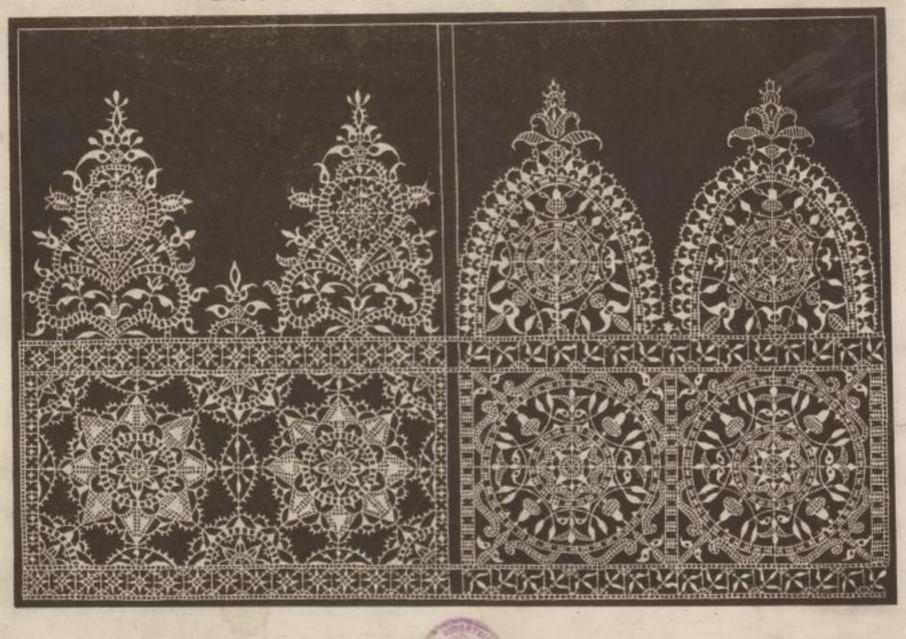


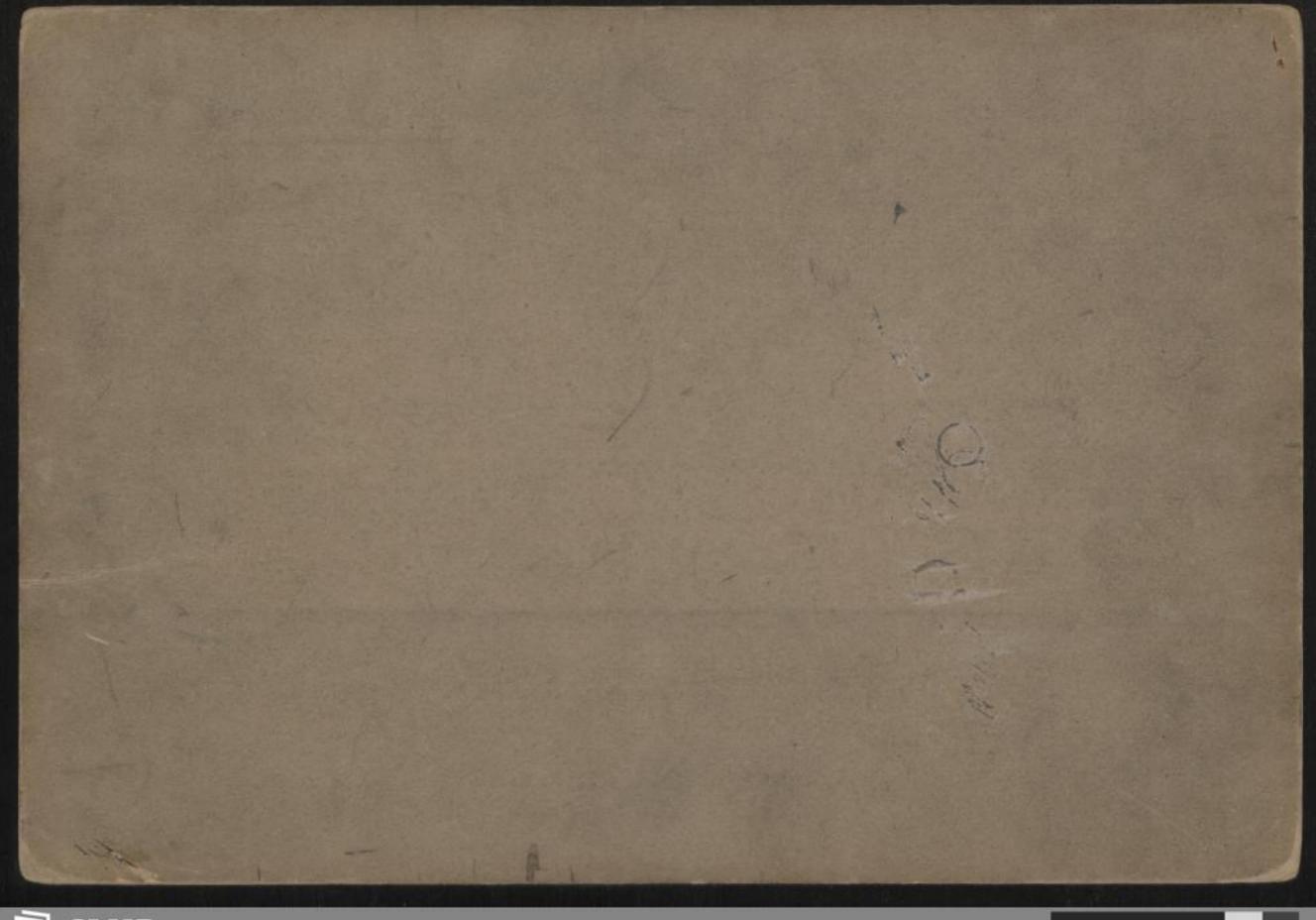








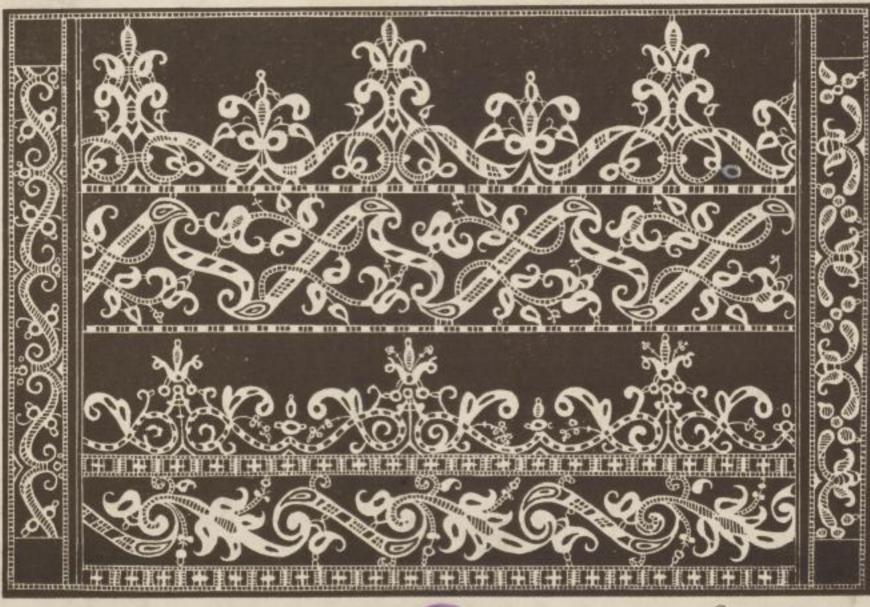








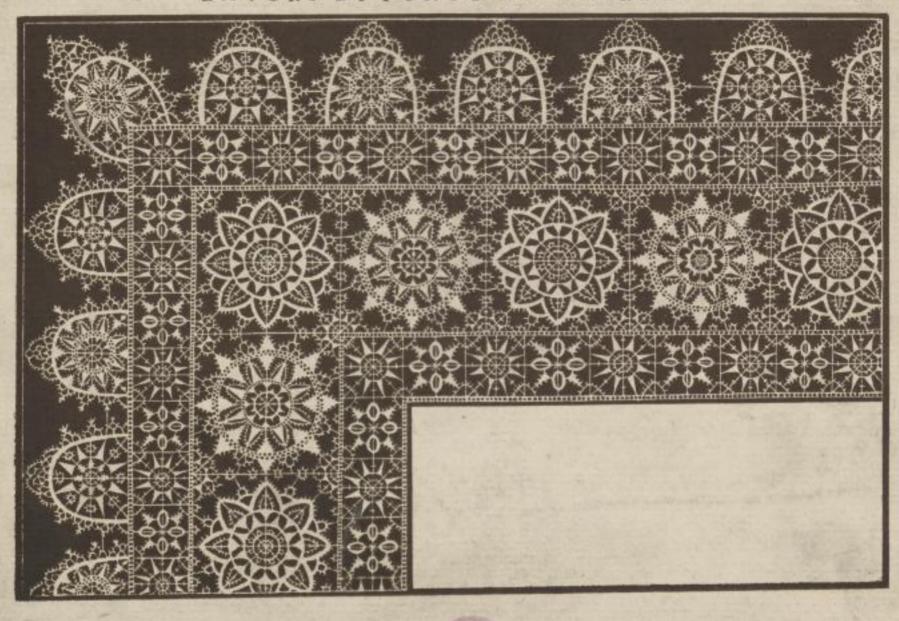


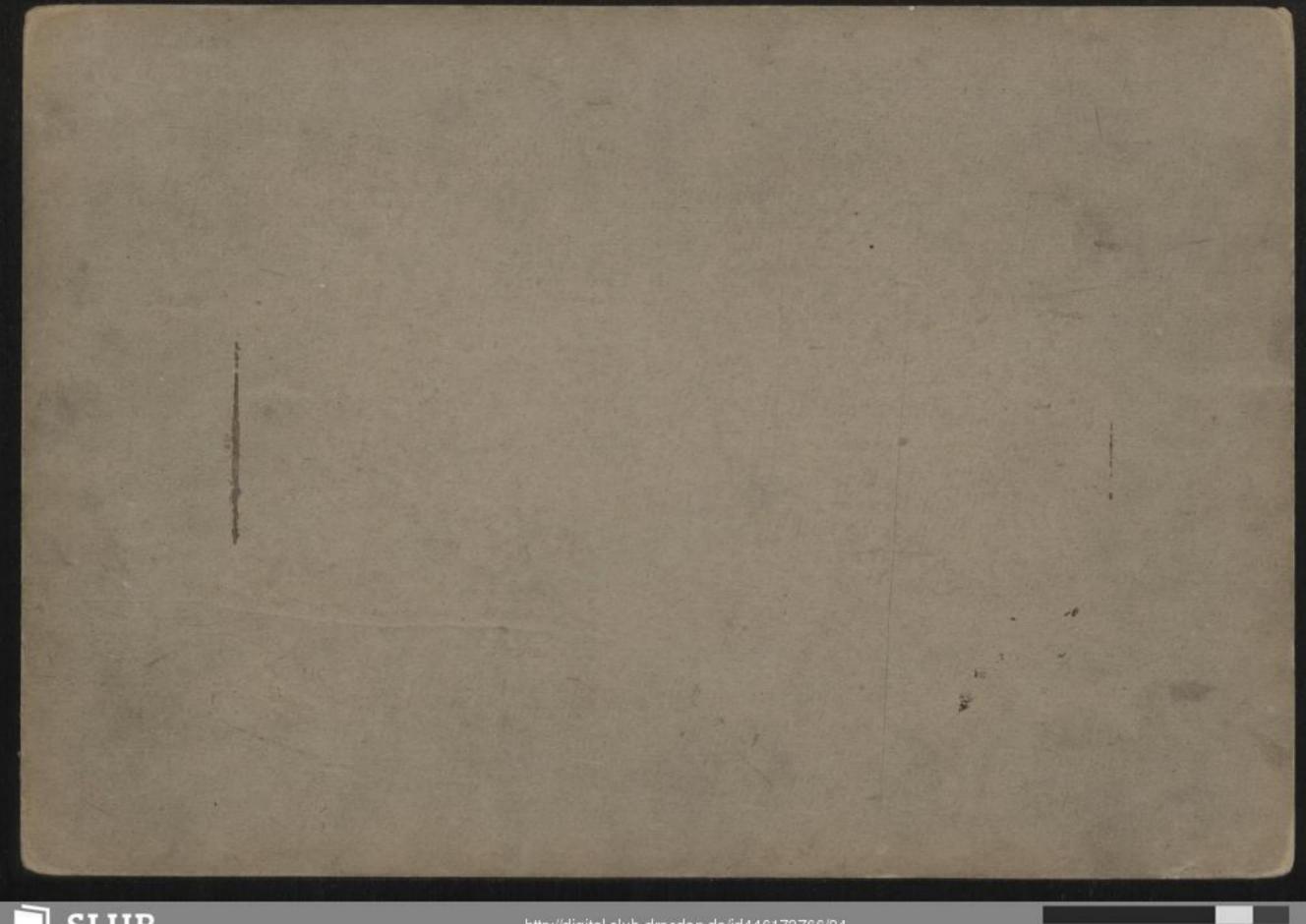












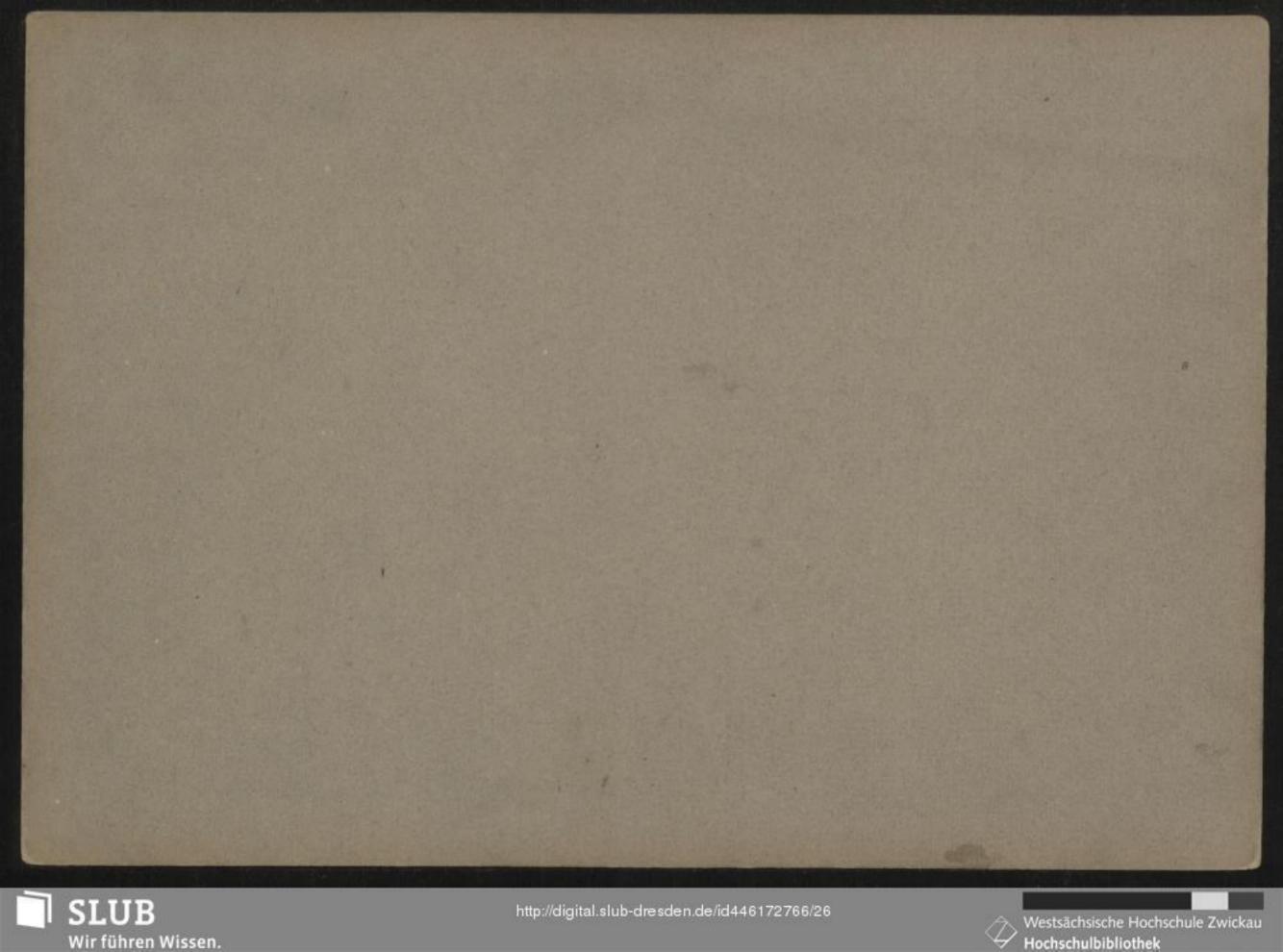


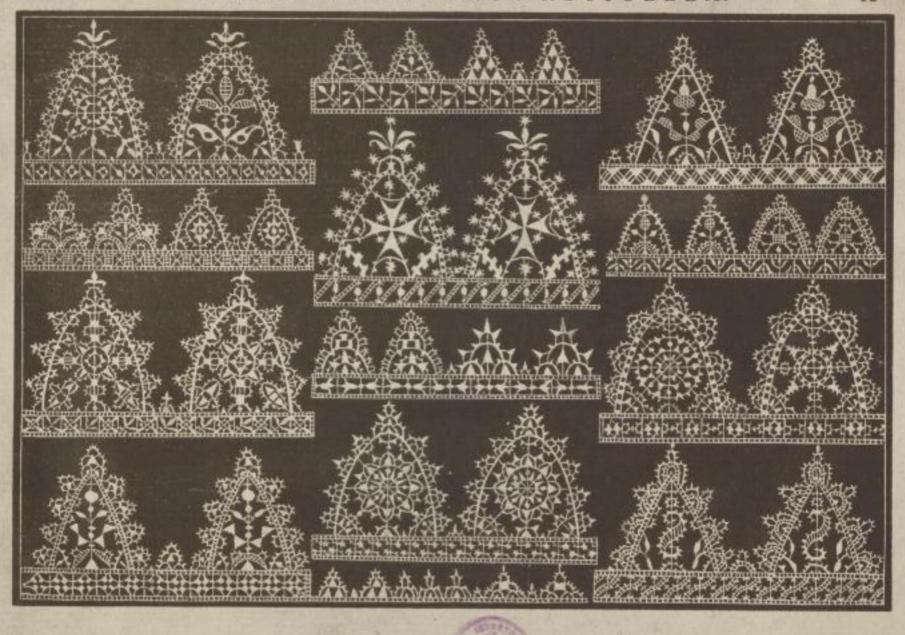






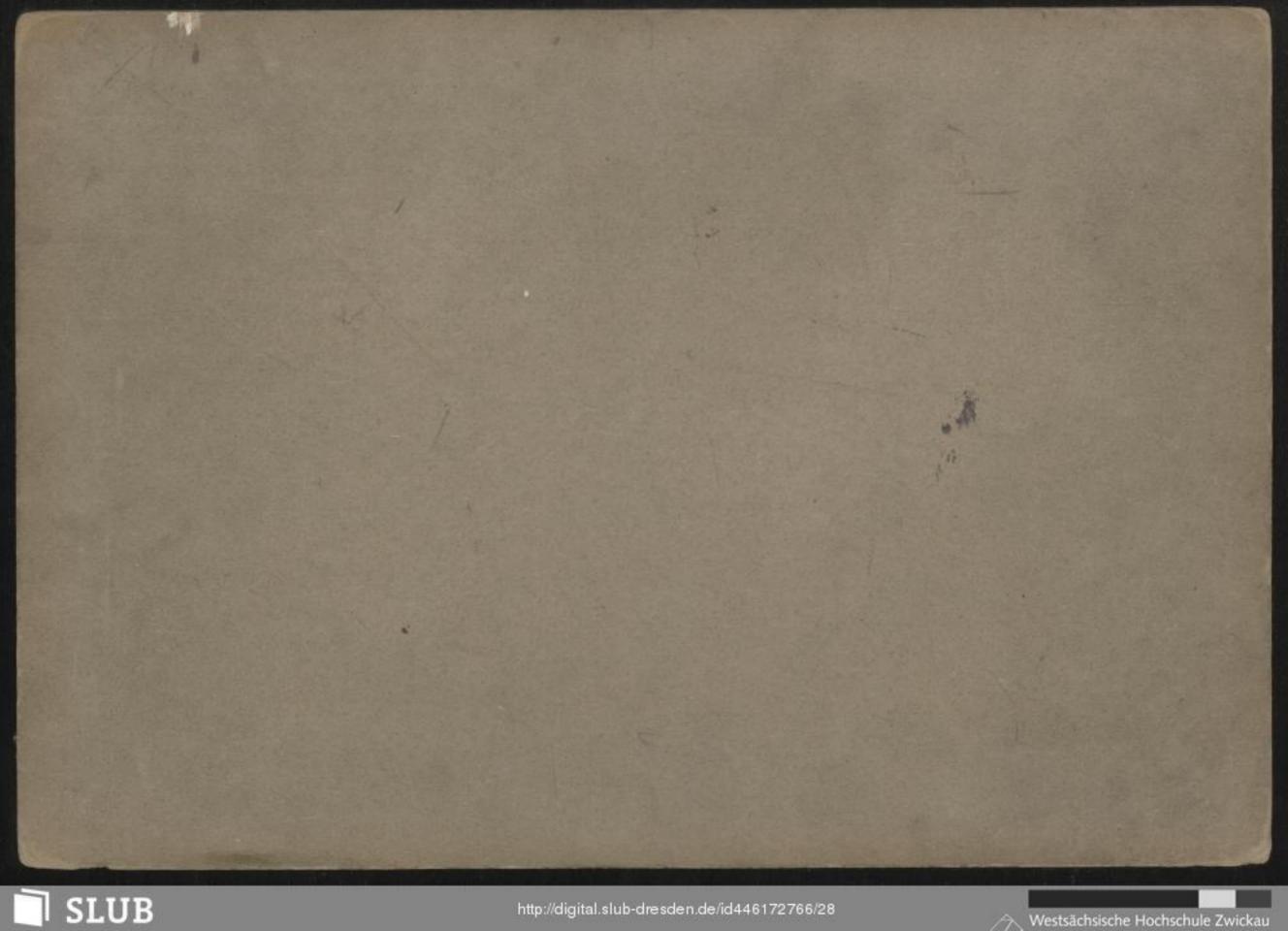






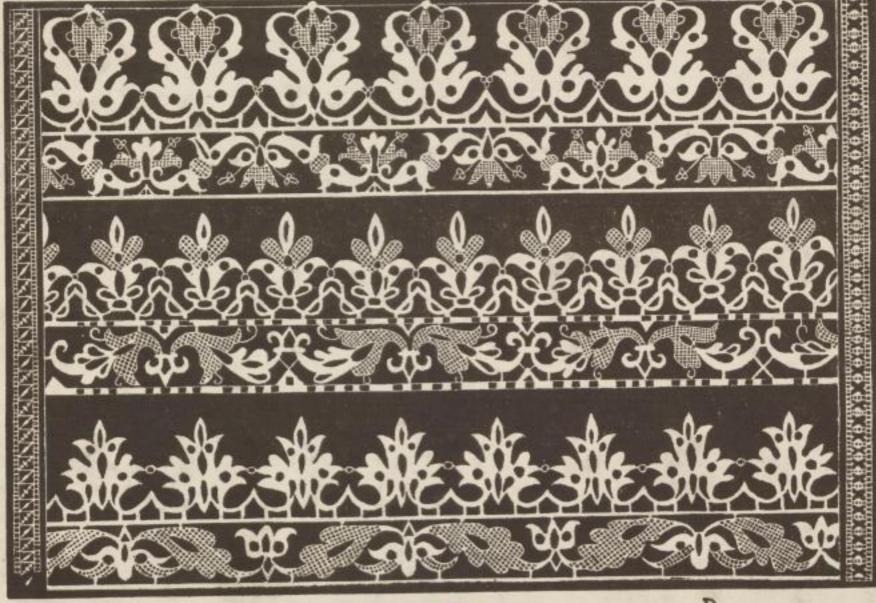






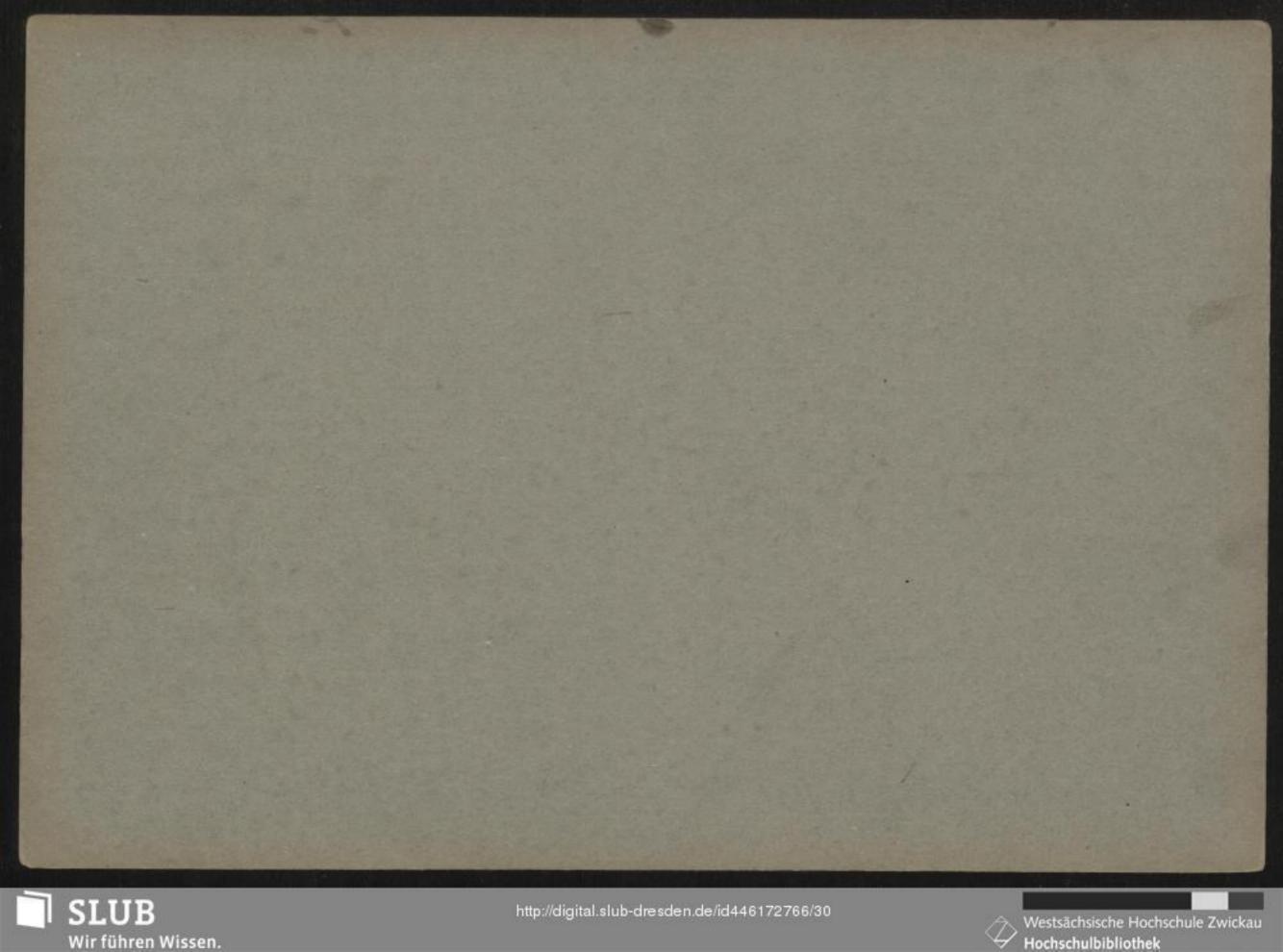
Wir führen Wissen.







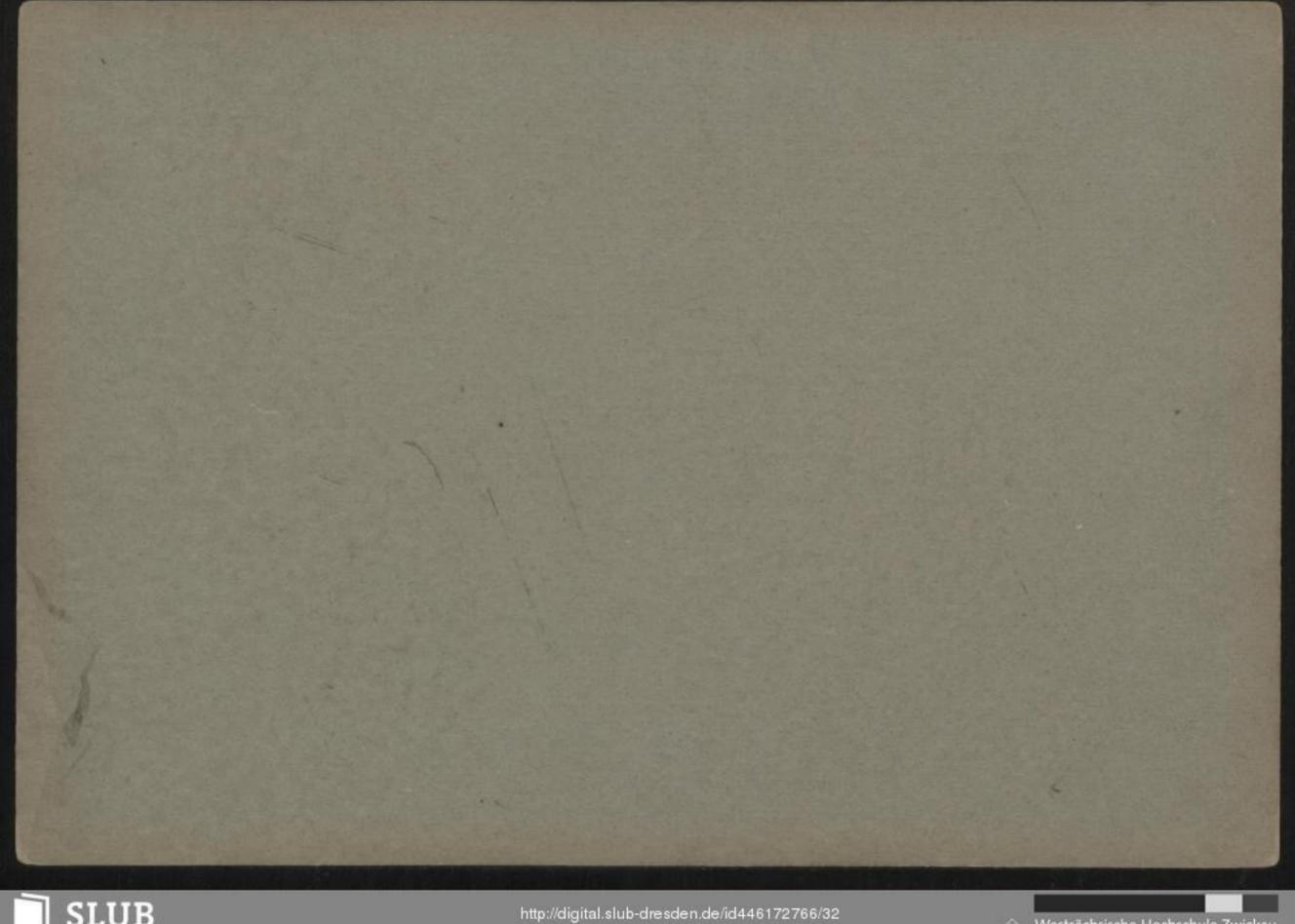
D

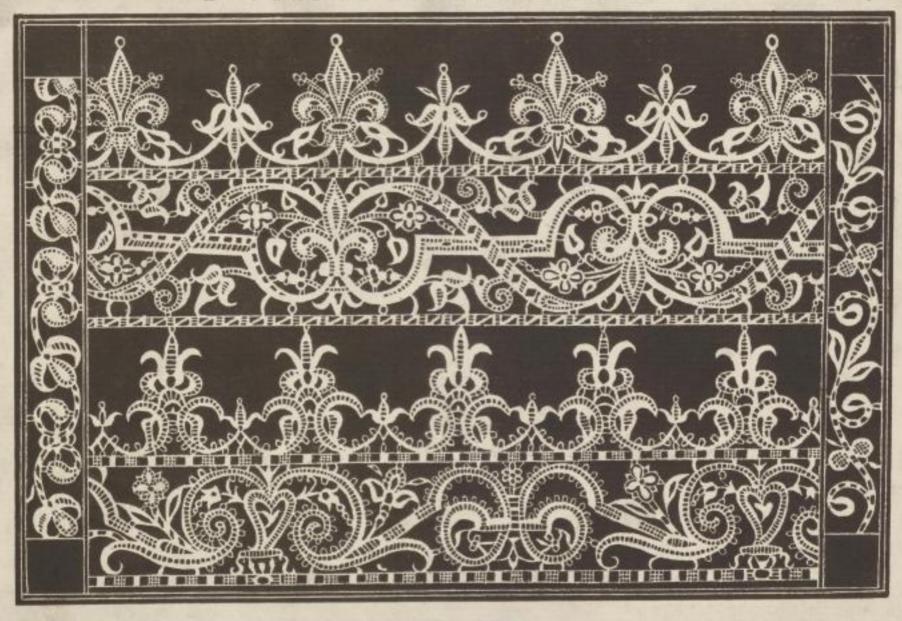






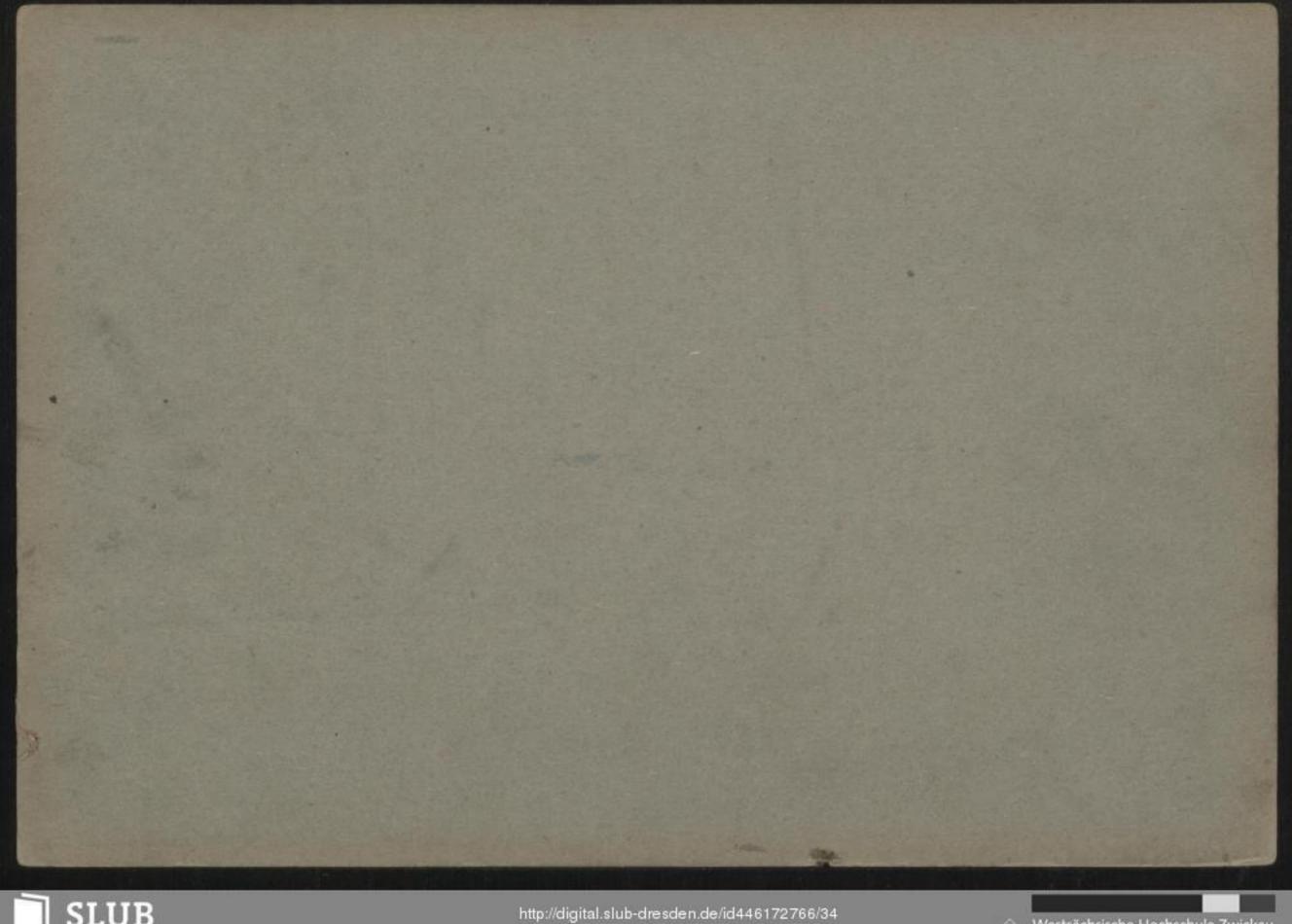








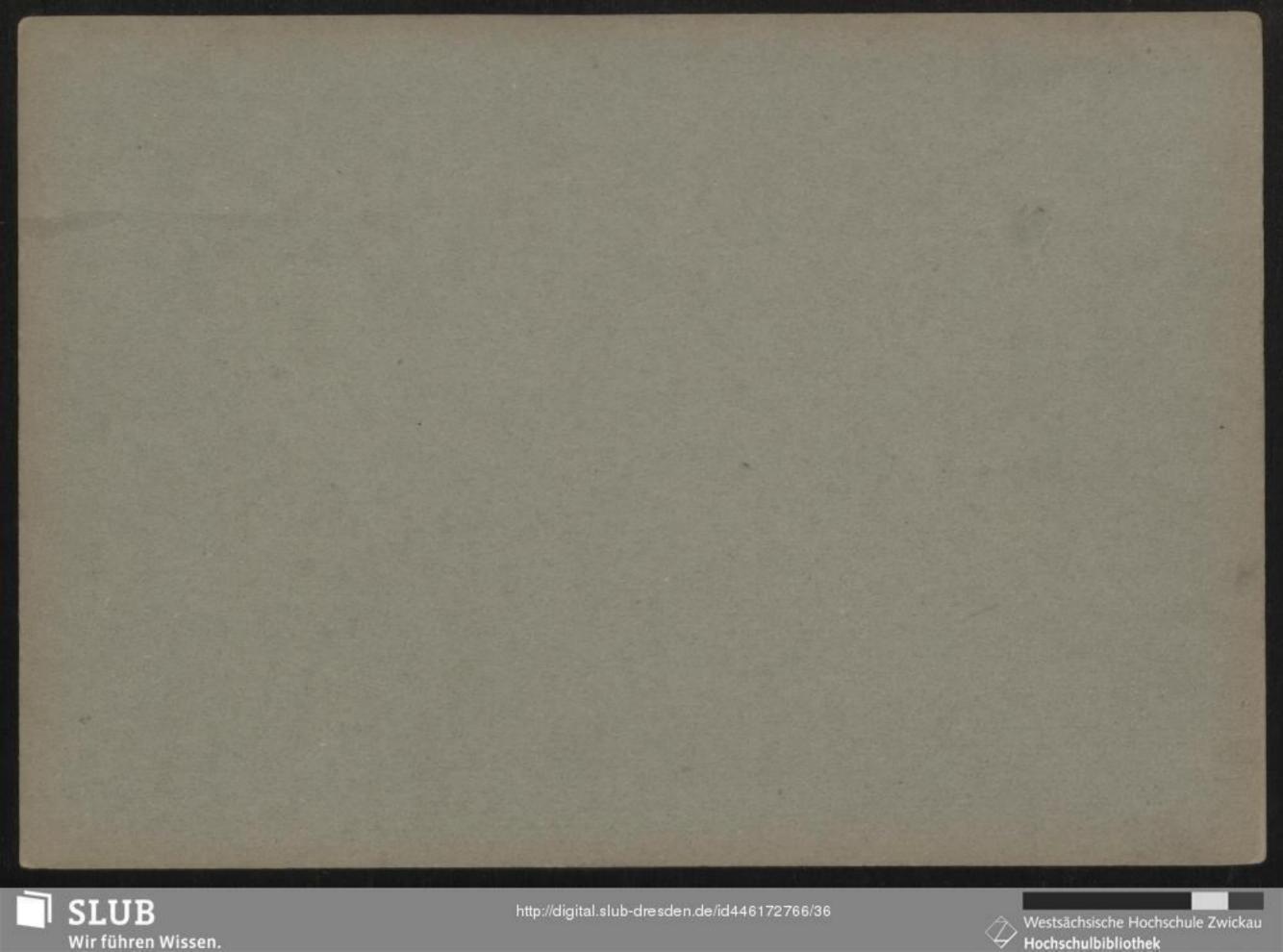


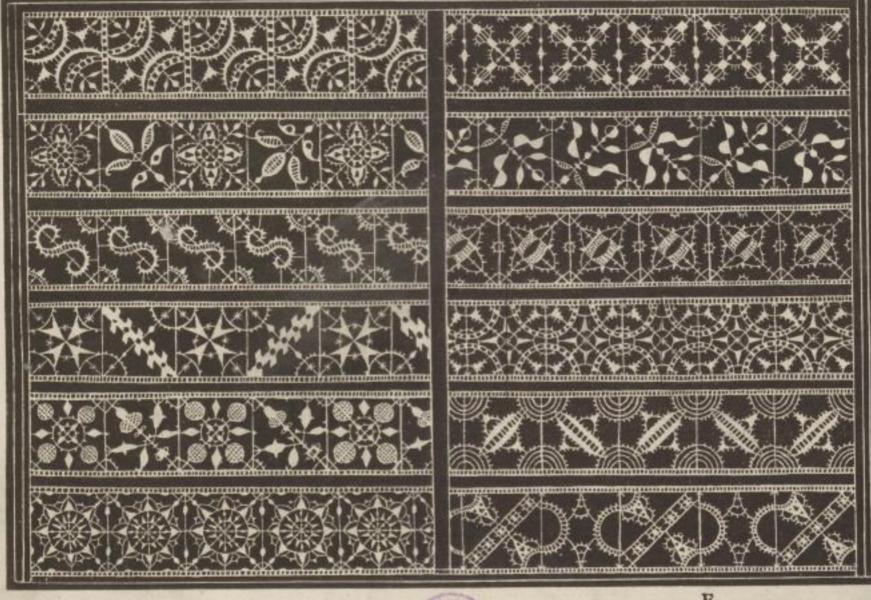






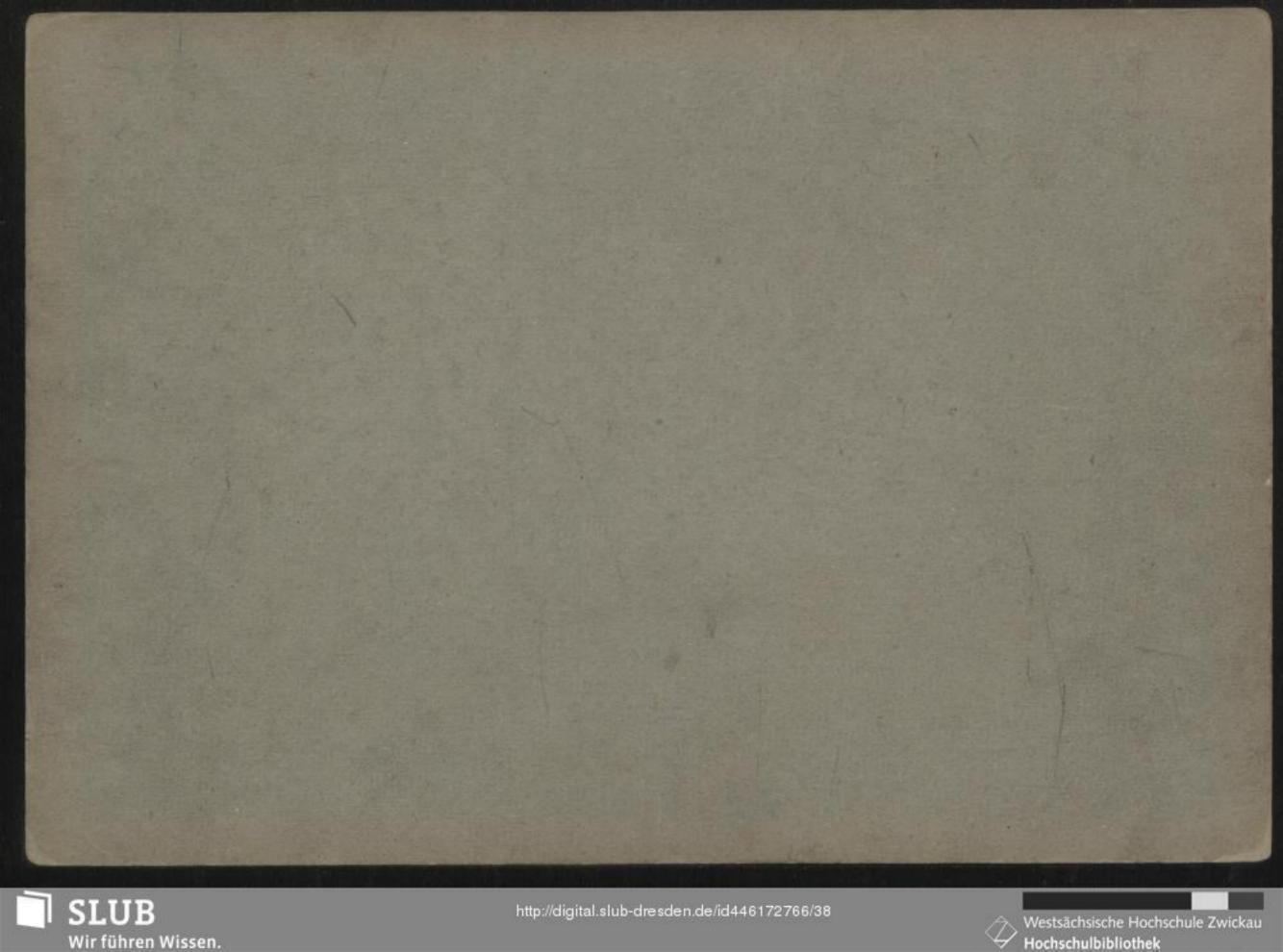


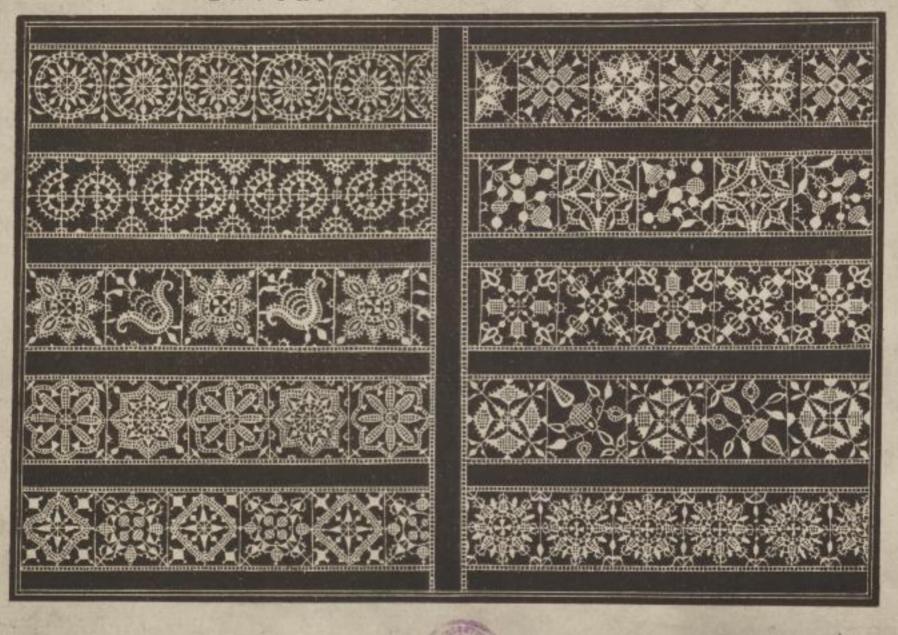






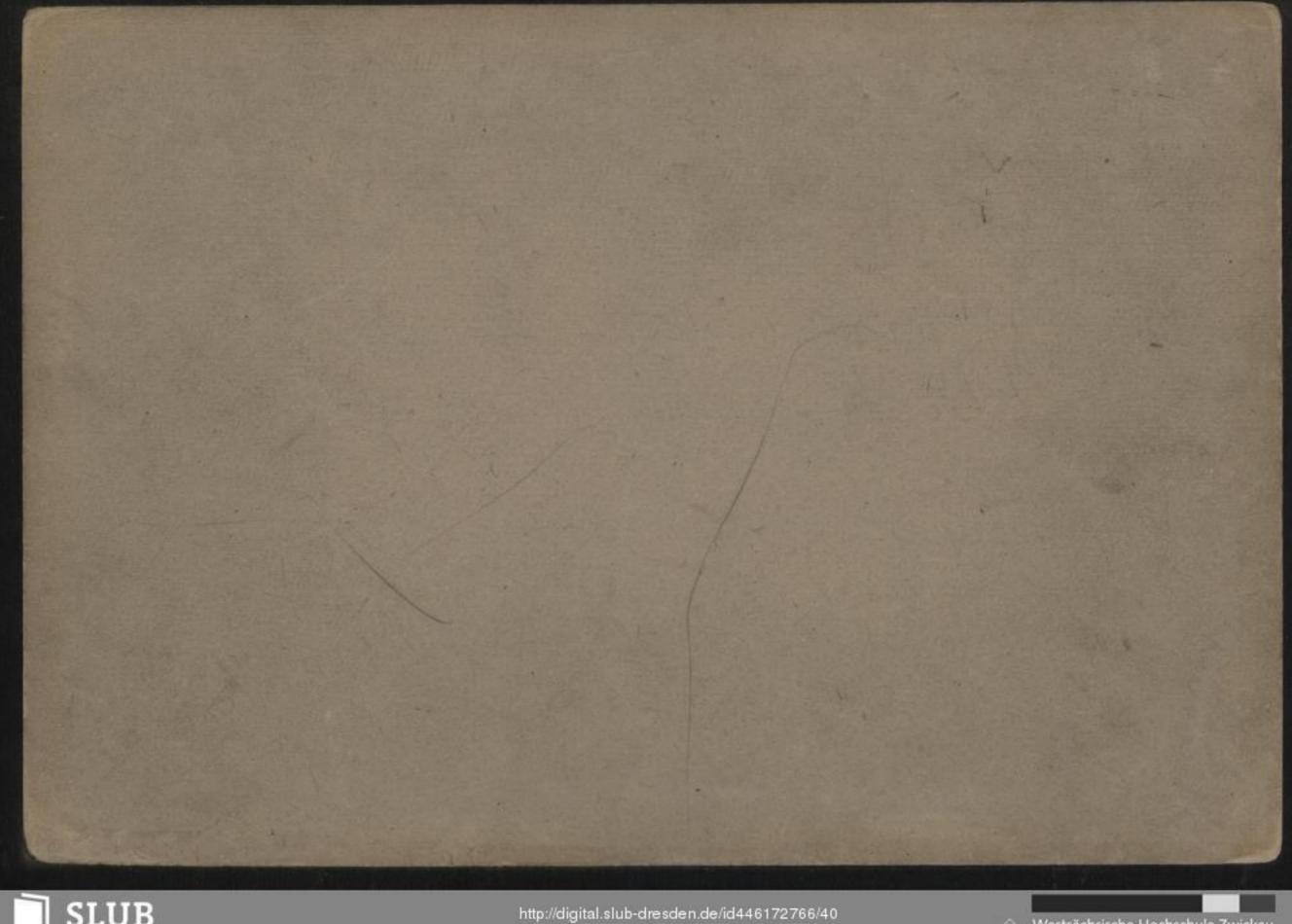


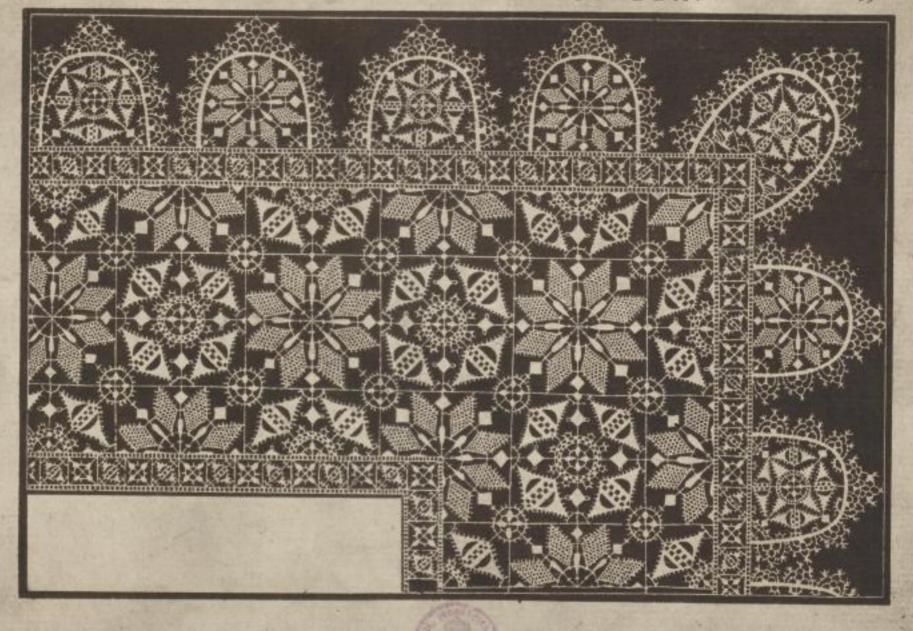








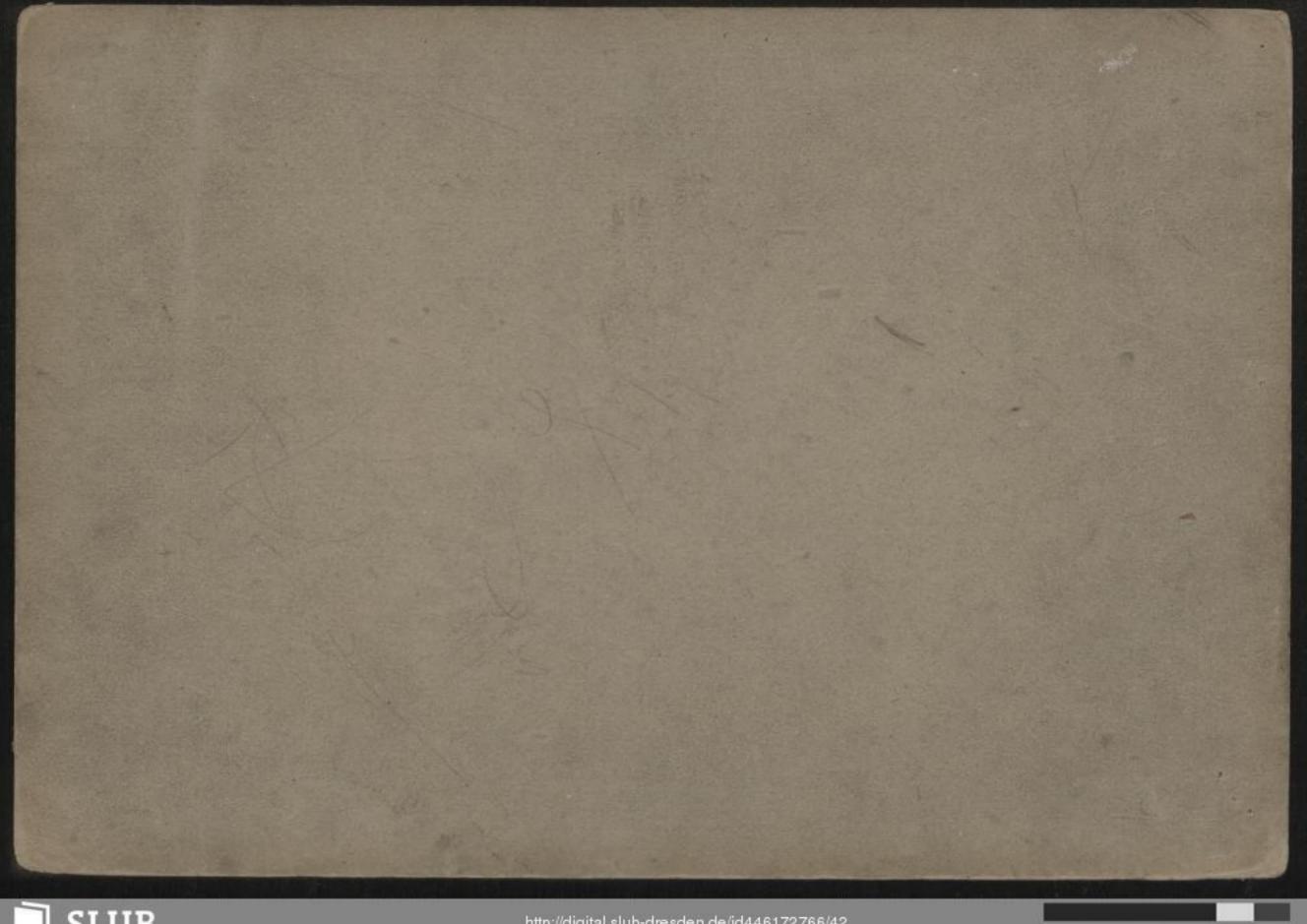


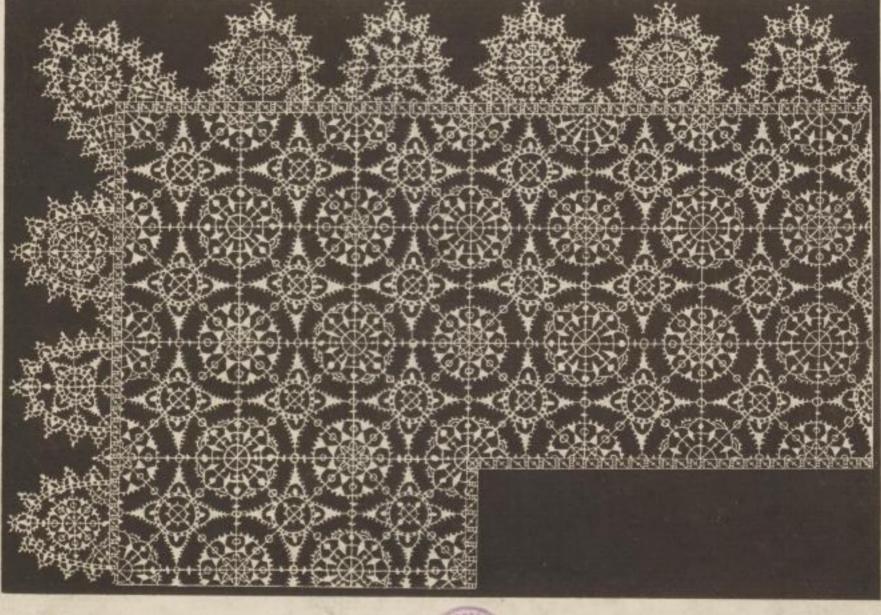










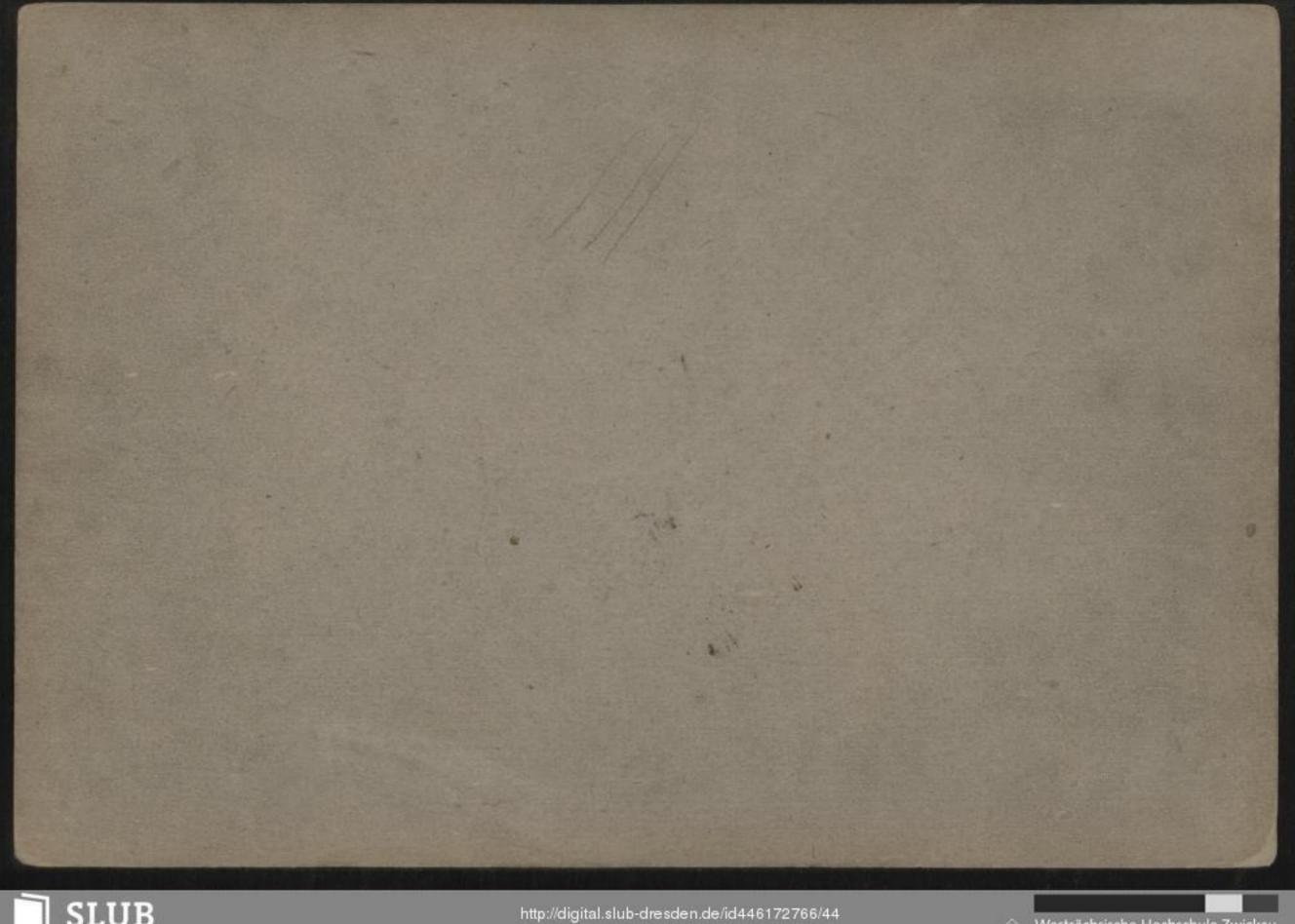






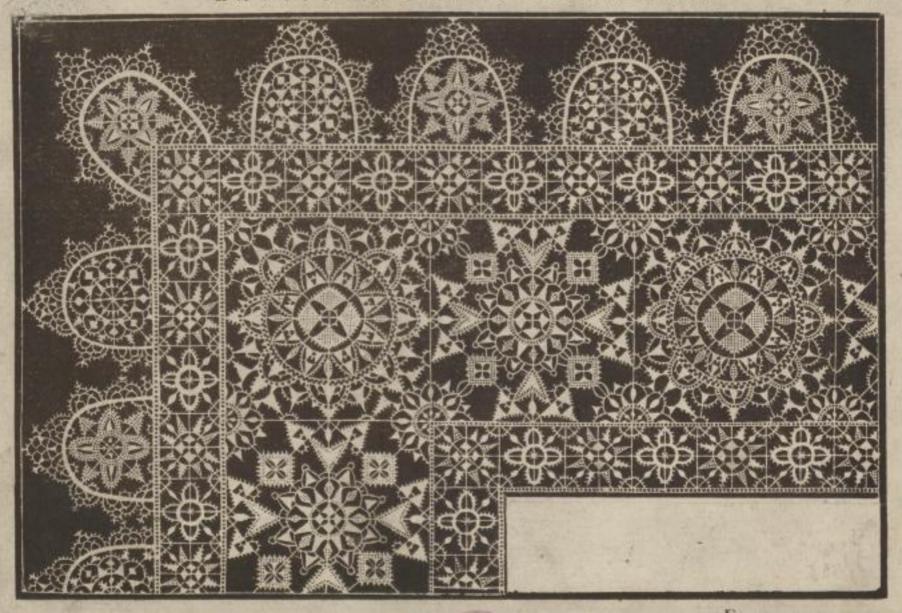








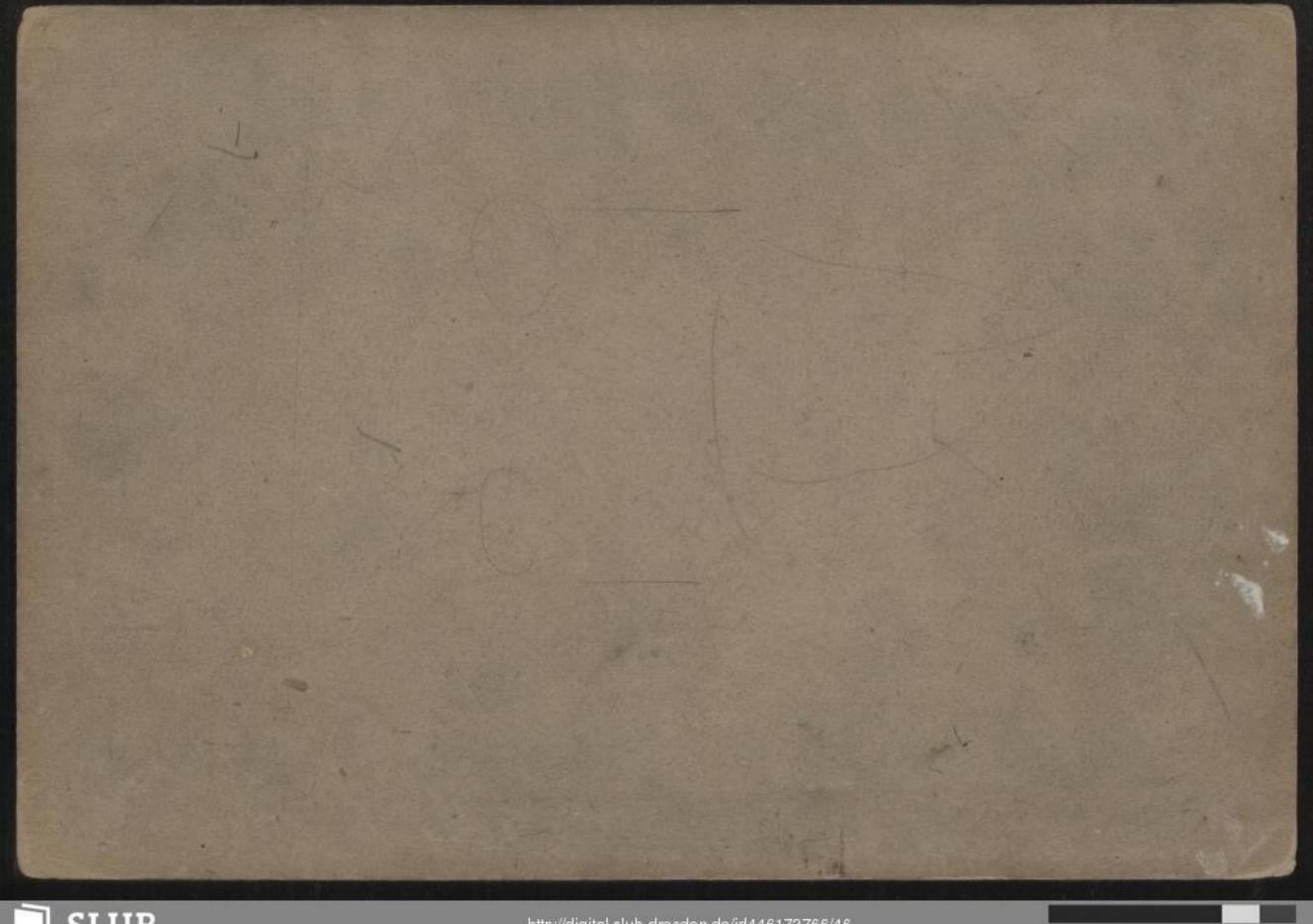






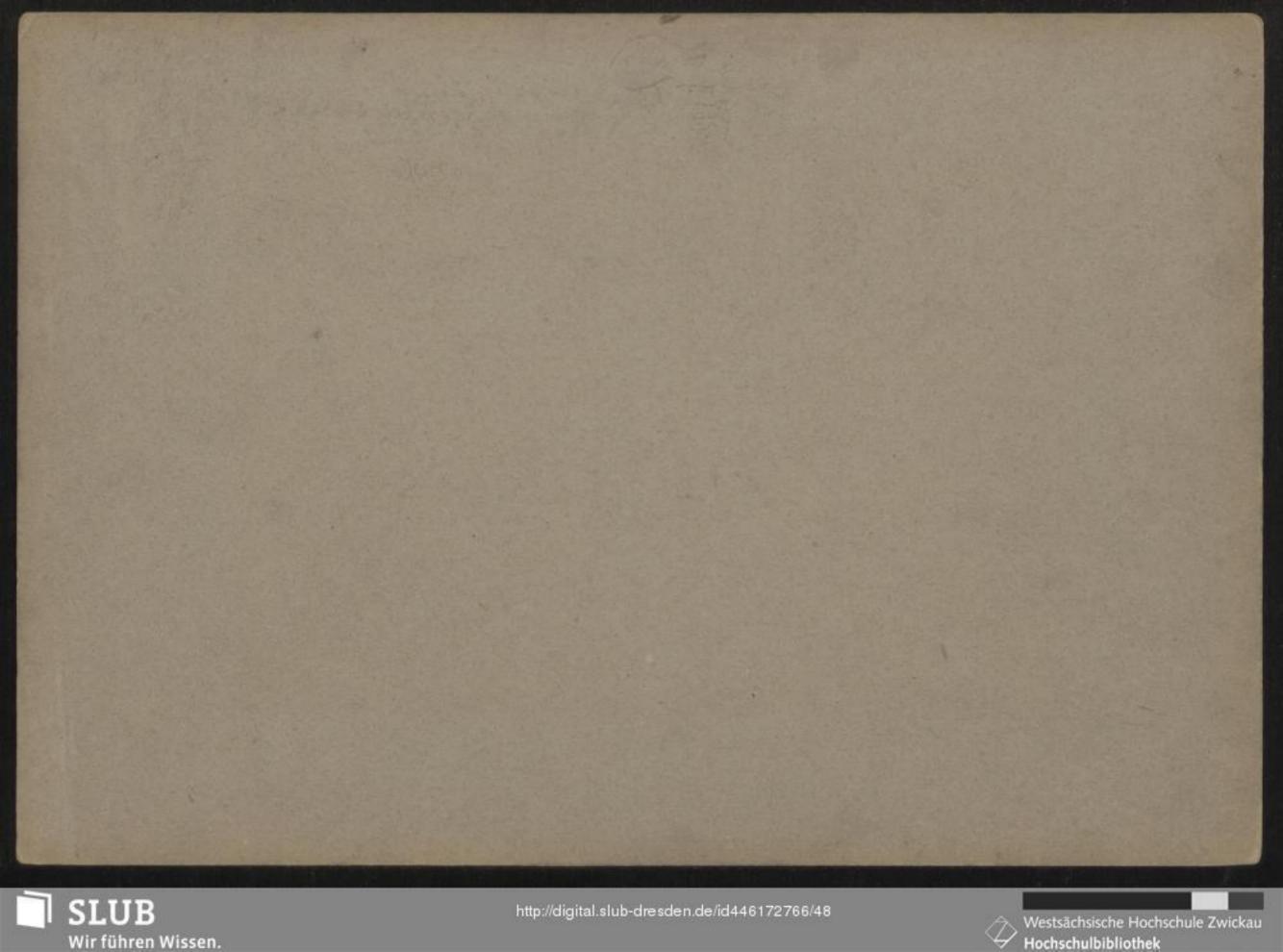












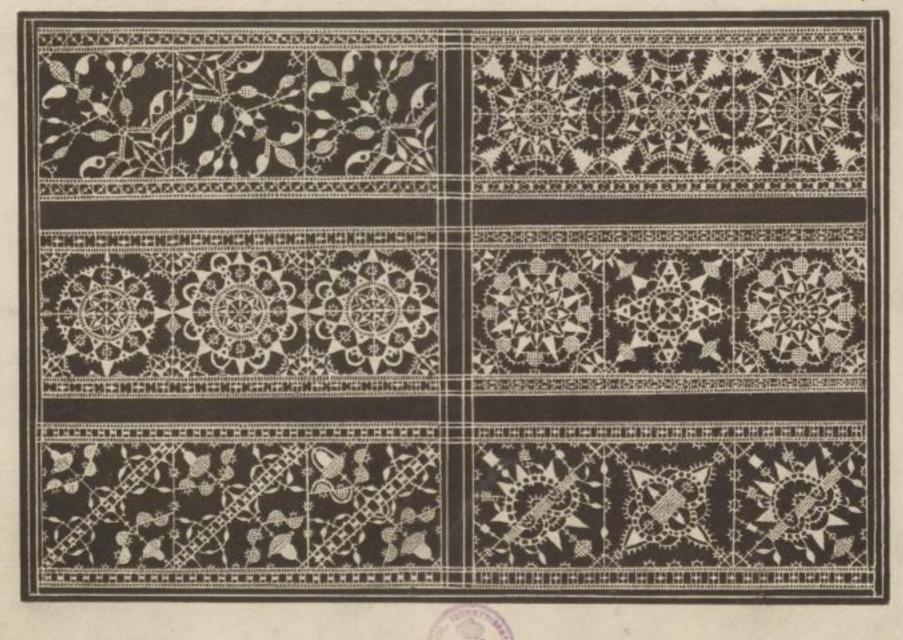




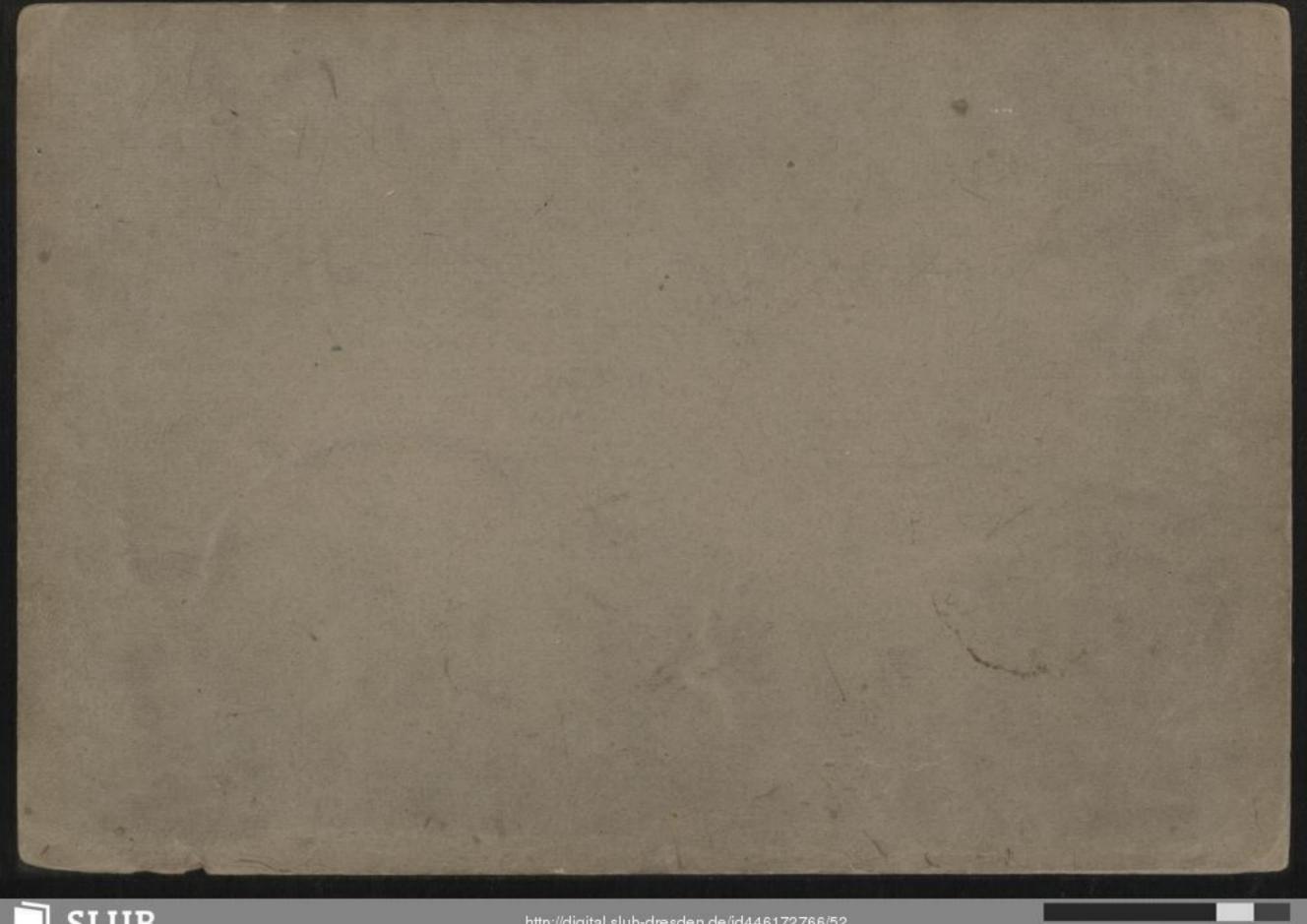


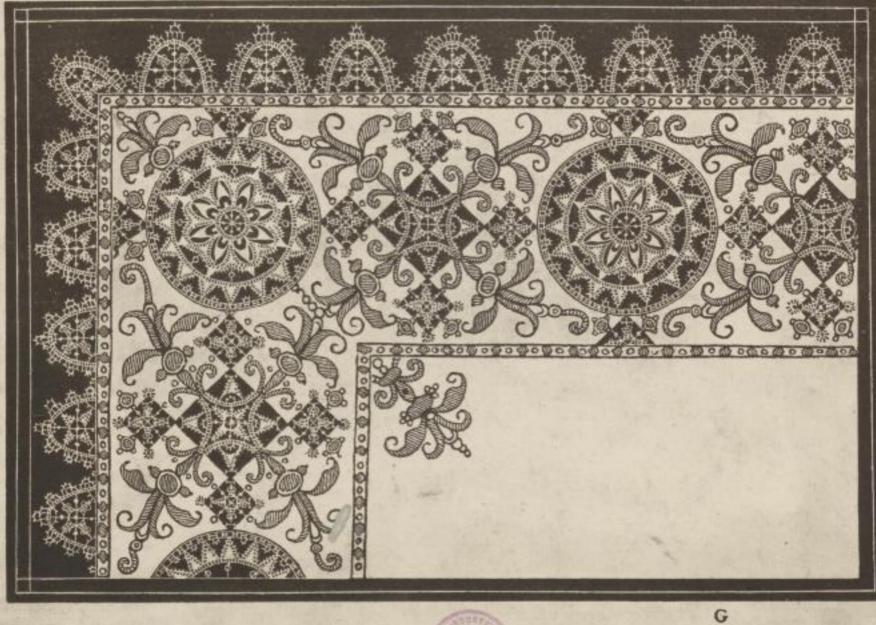




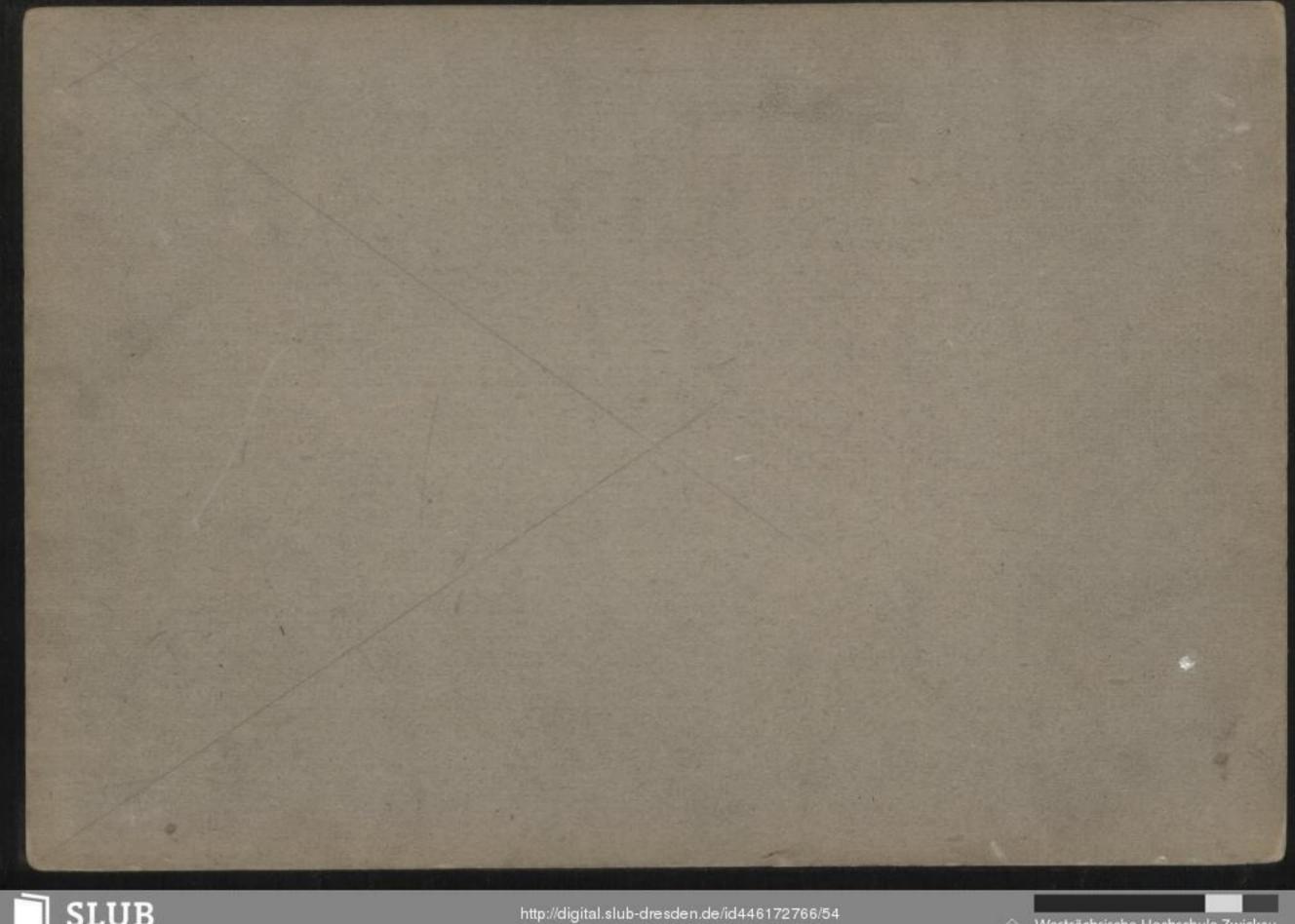




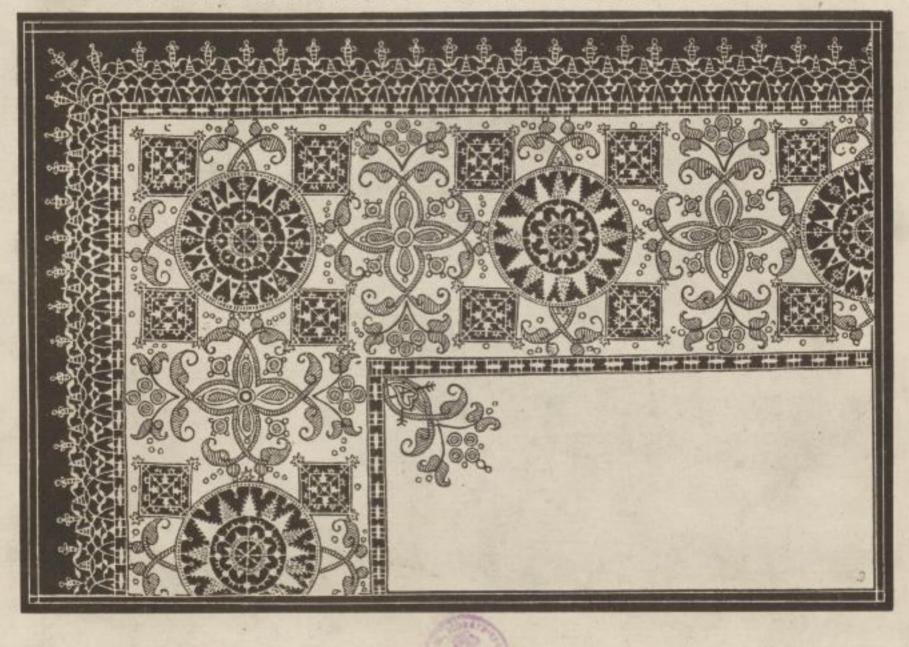










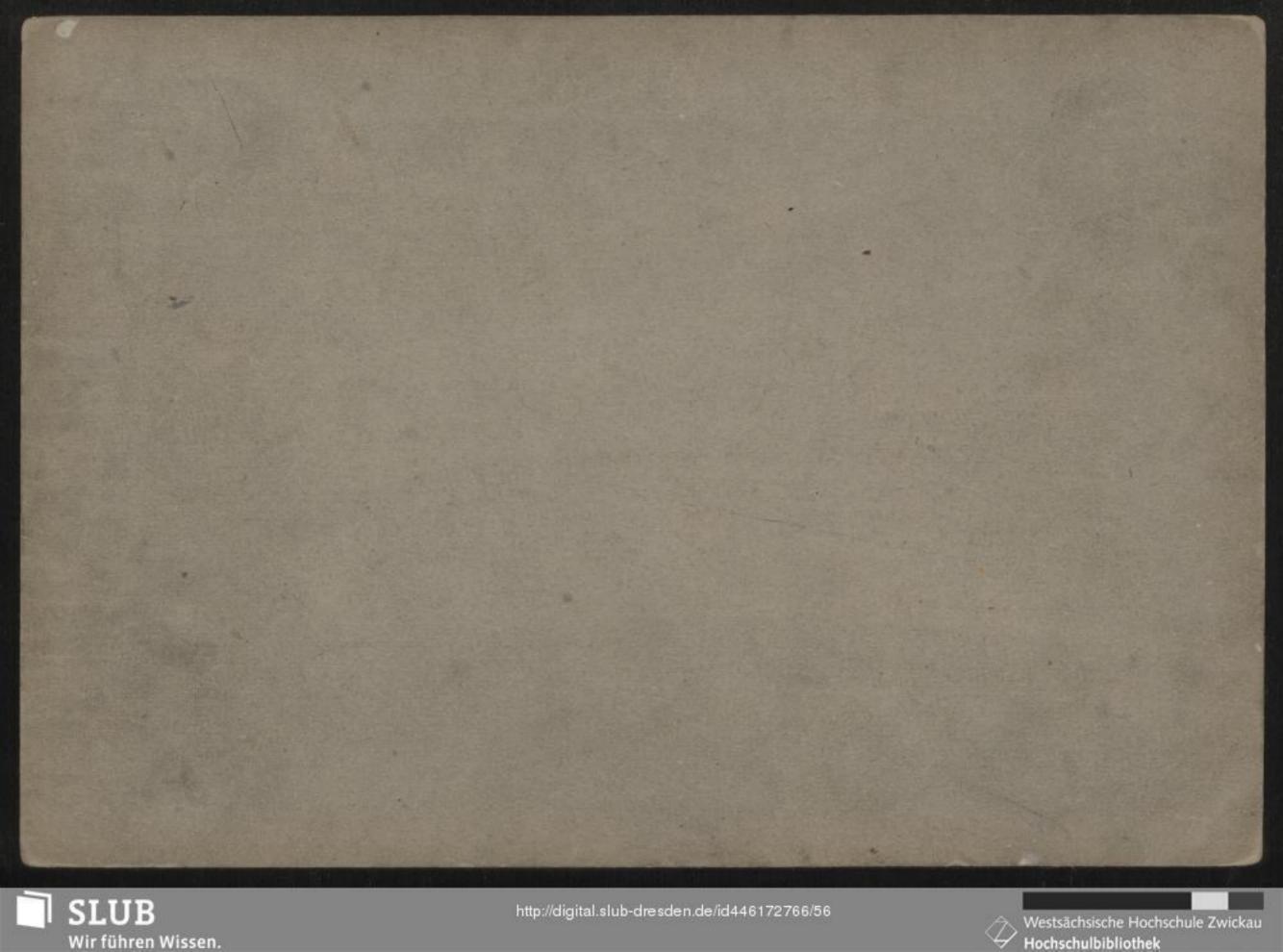


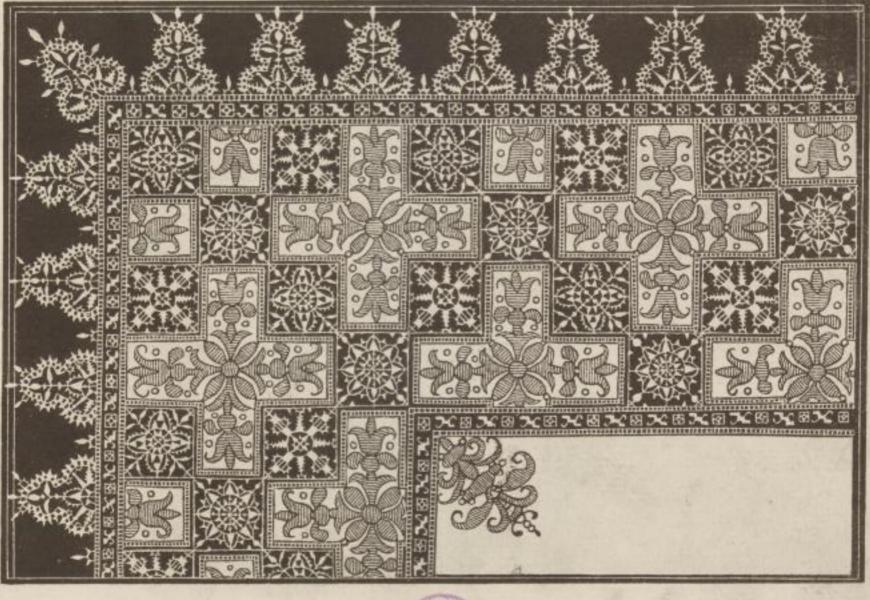




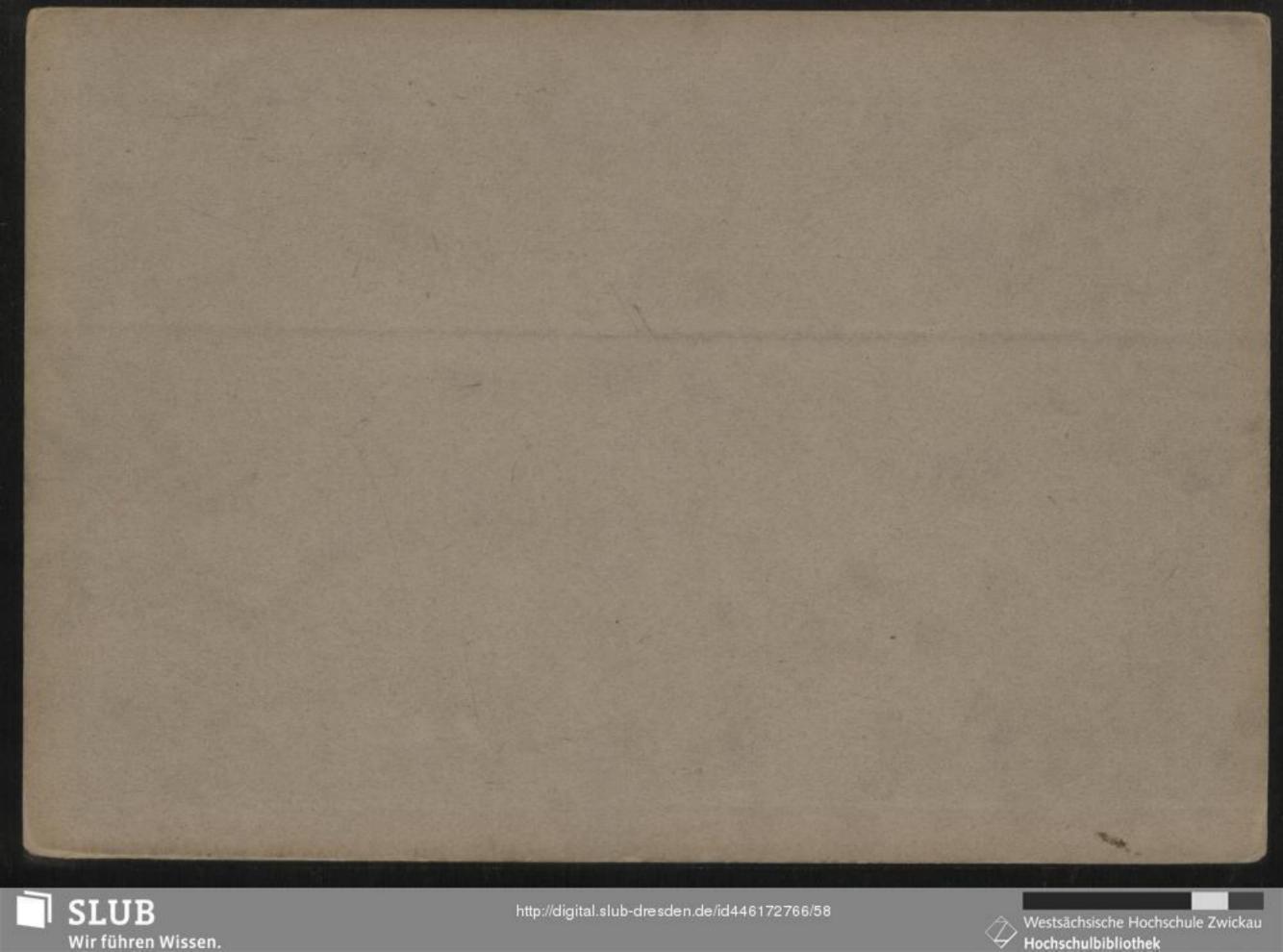
http://digital.slub-dresden.de/id446172766/55

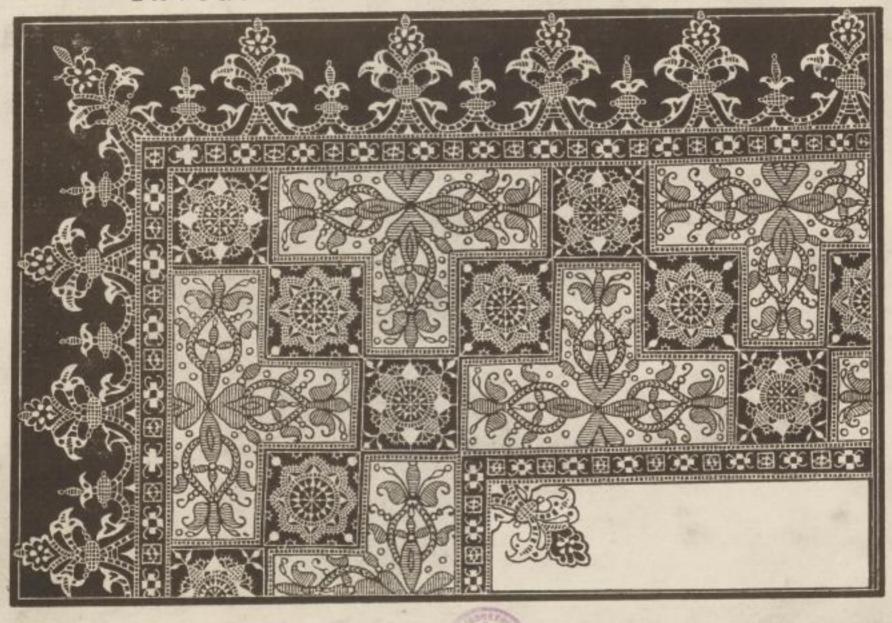


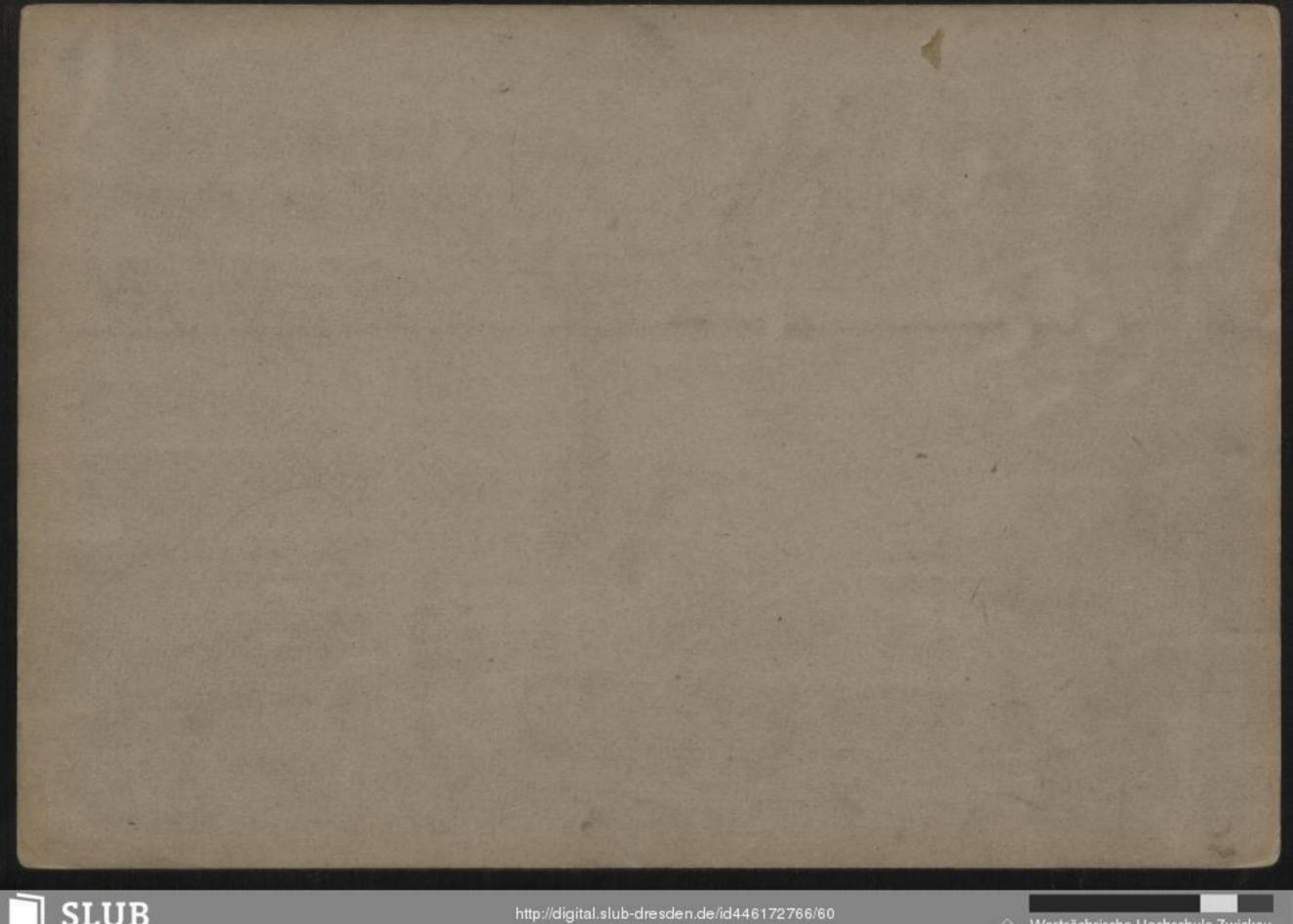


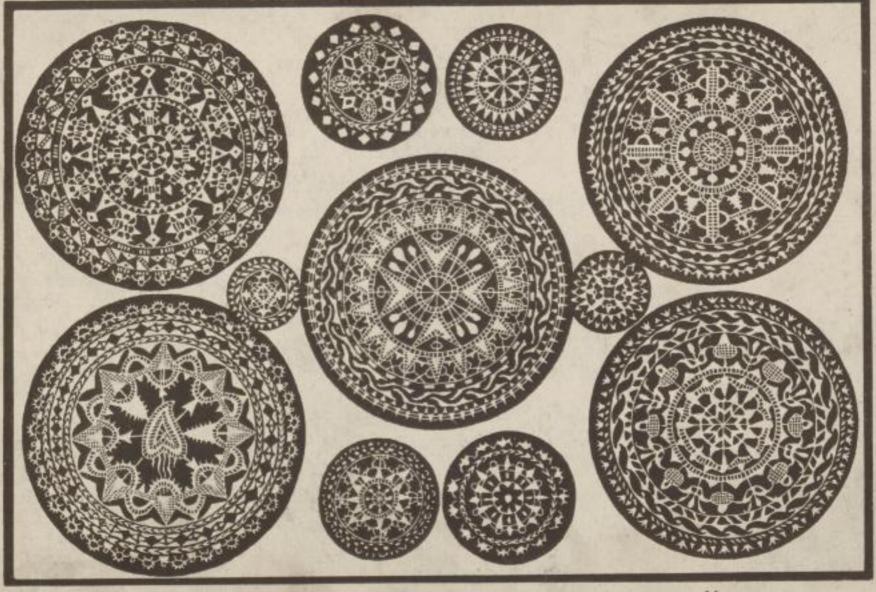






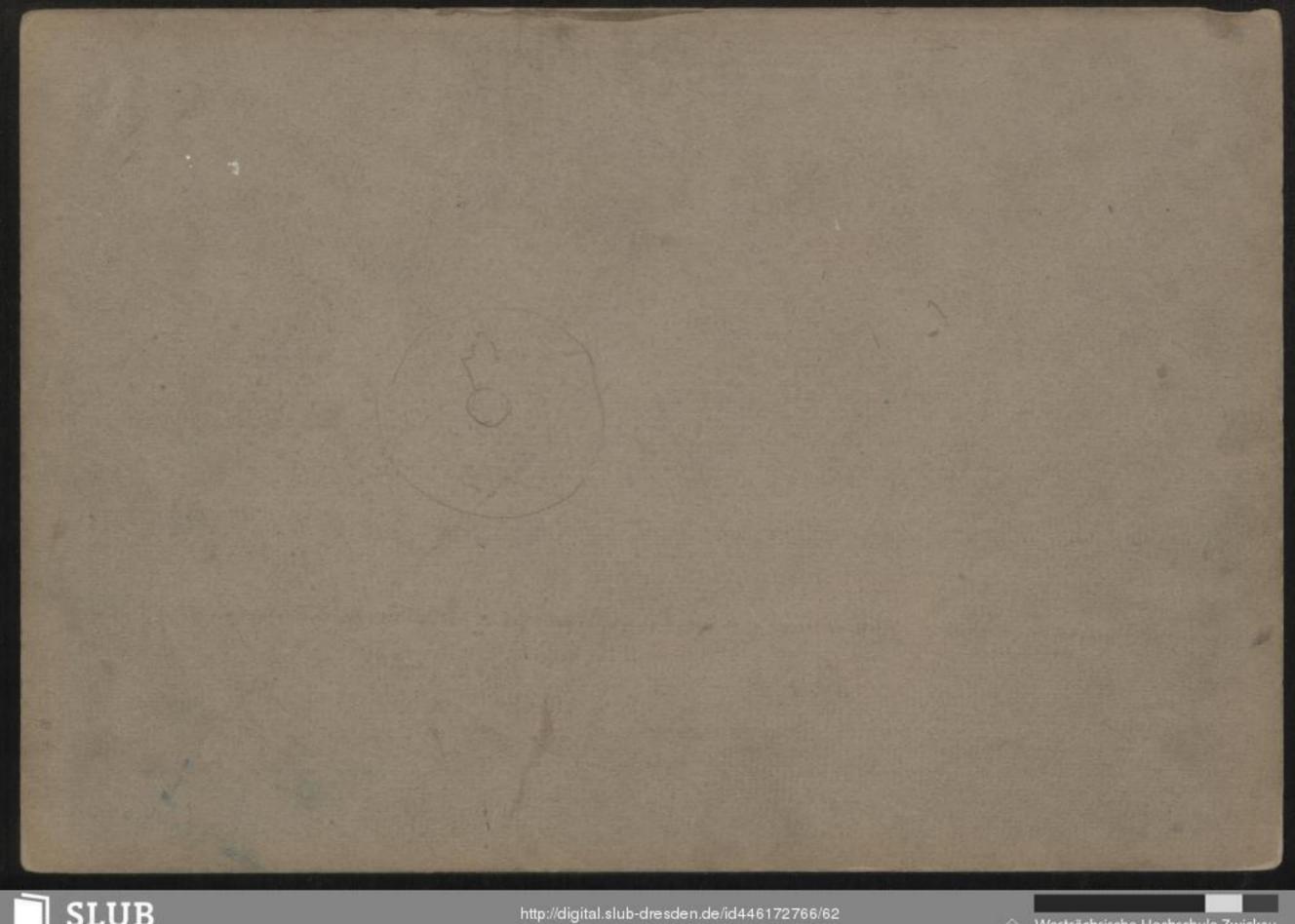






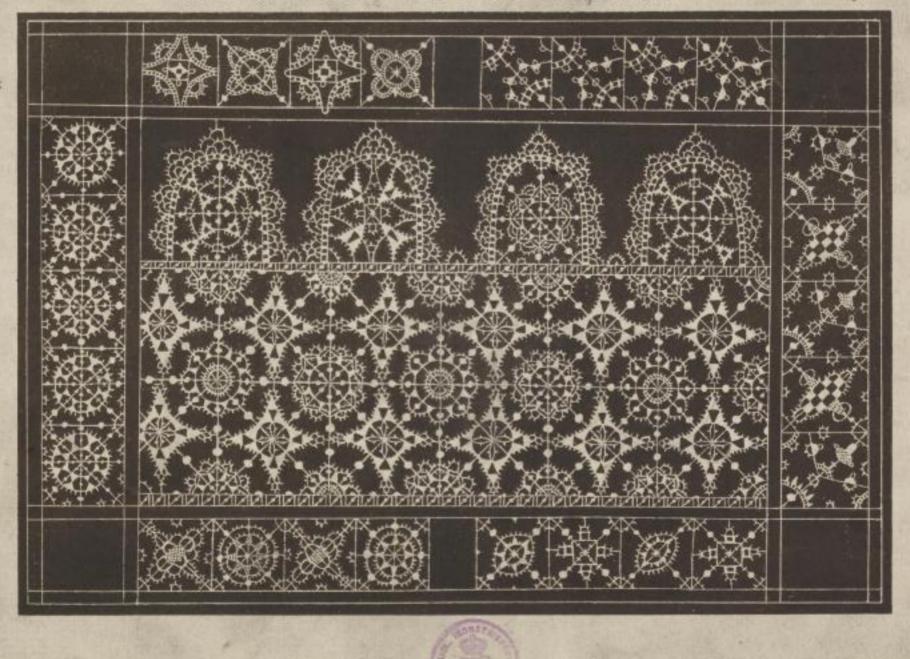


M



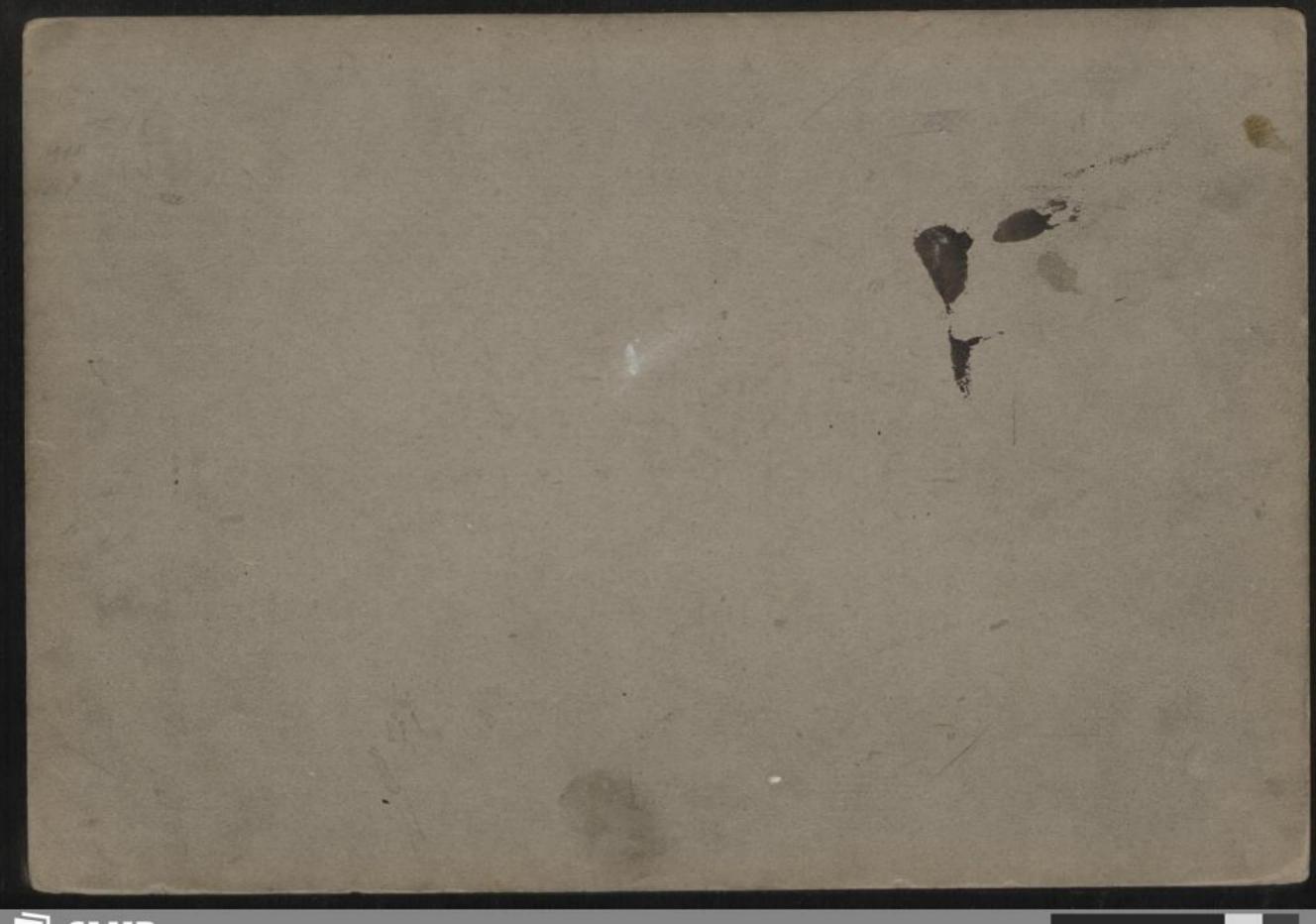


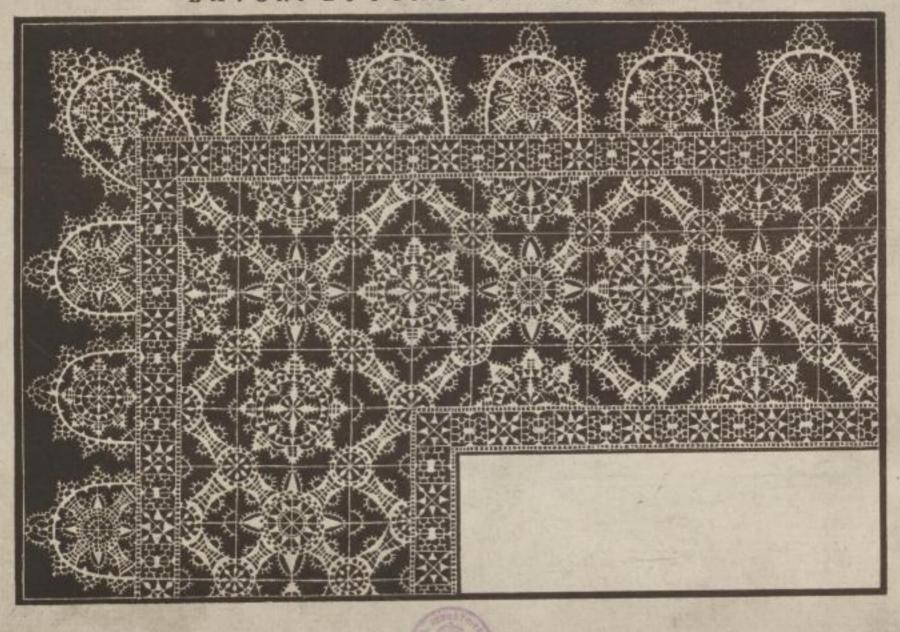






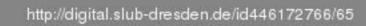


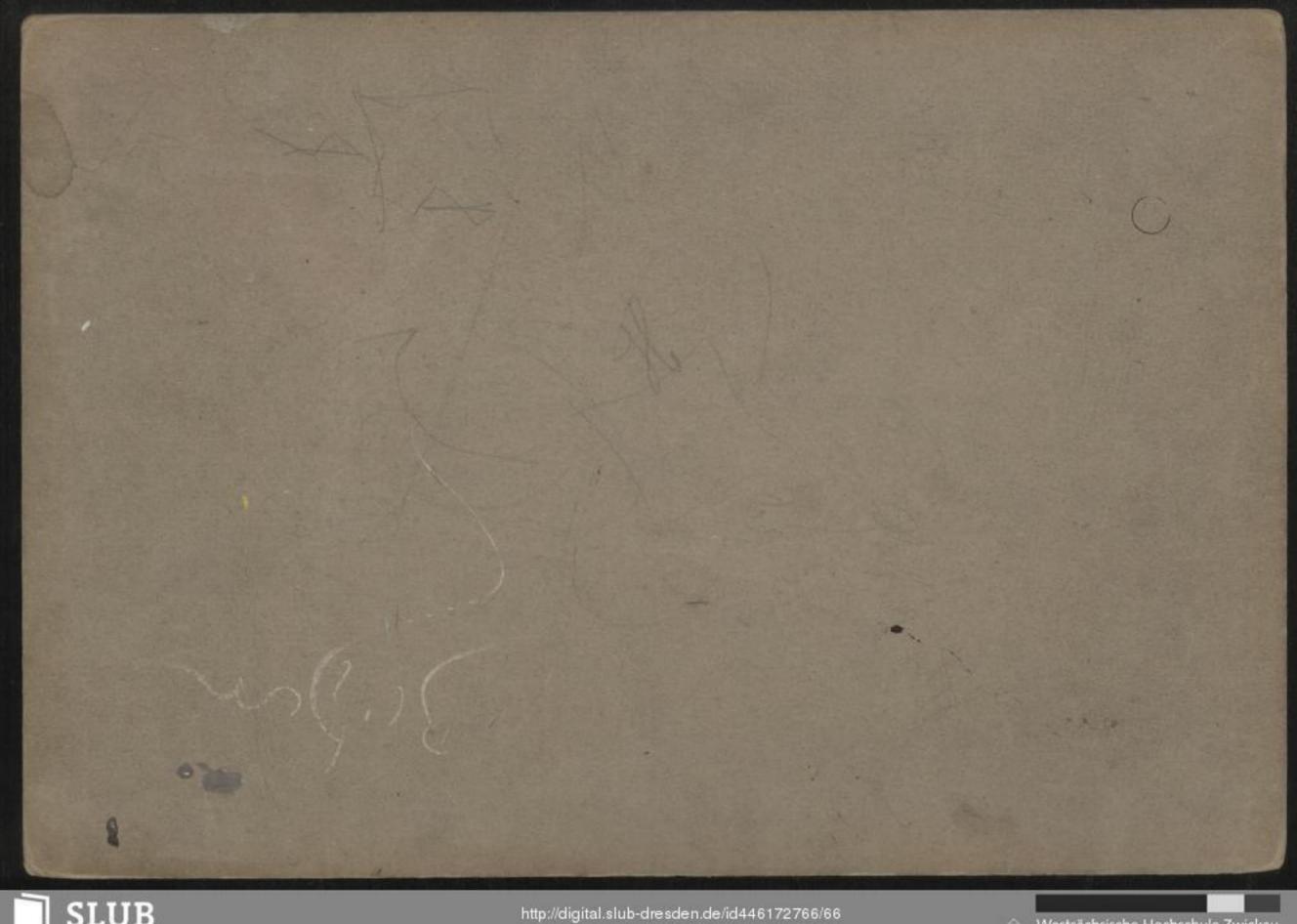


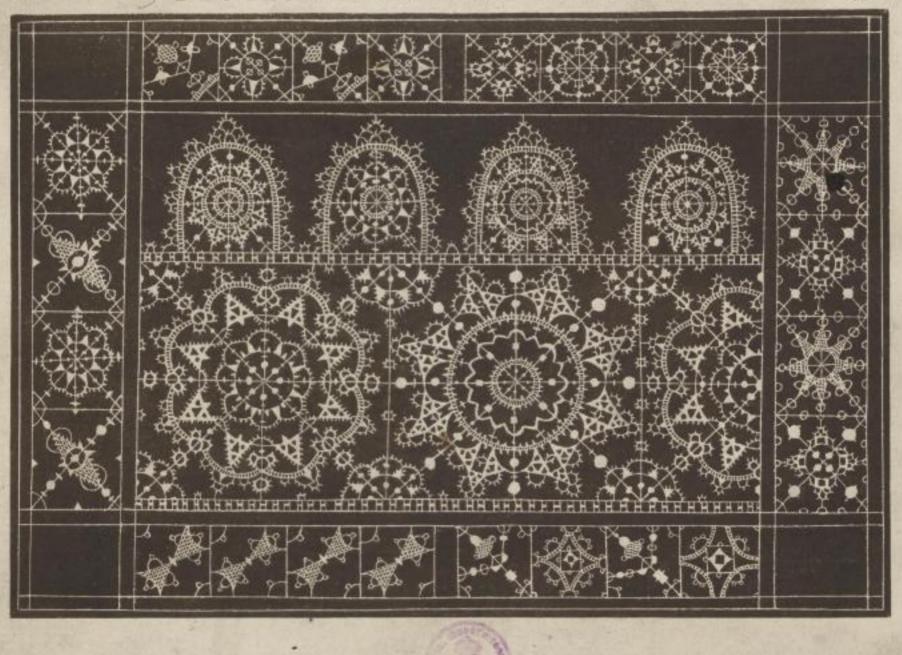




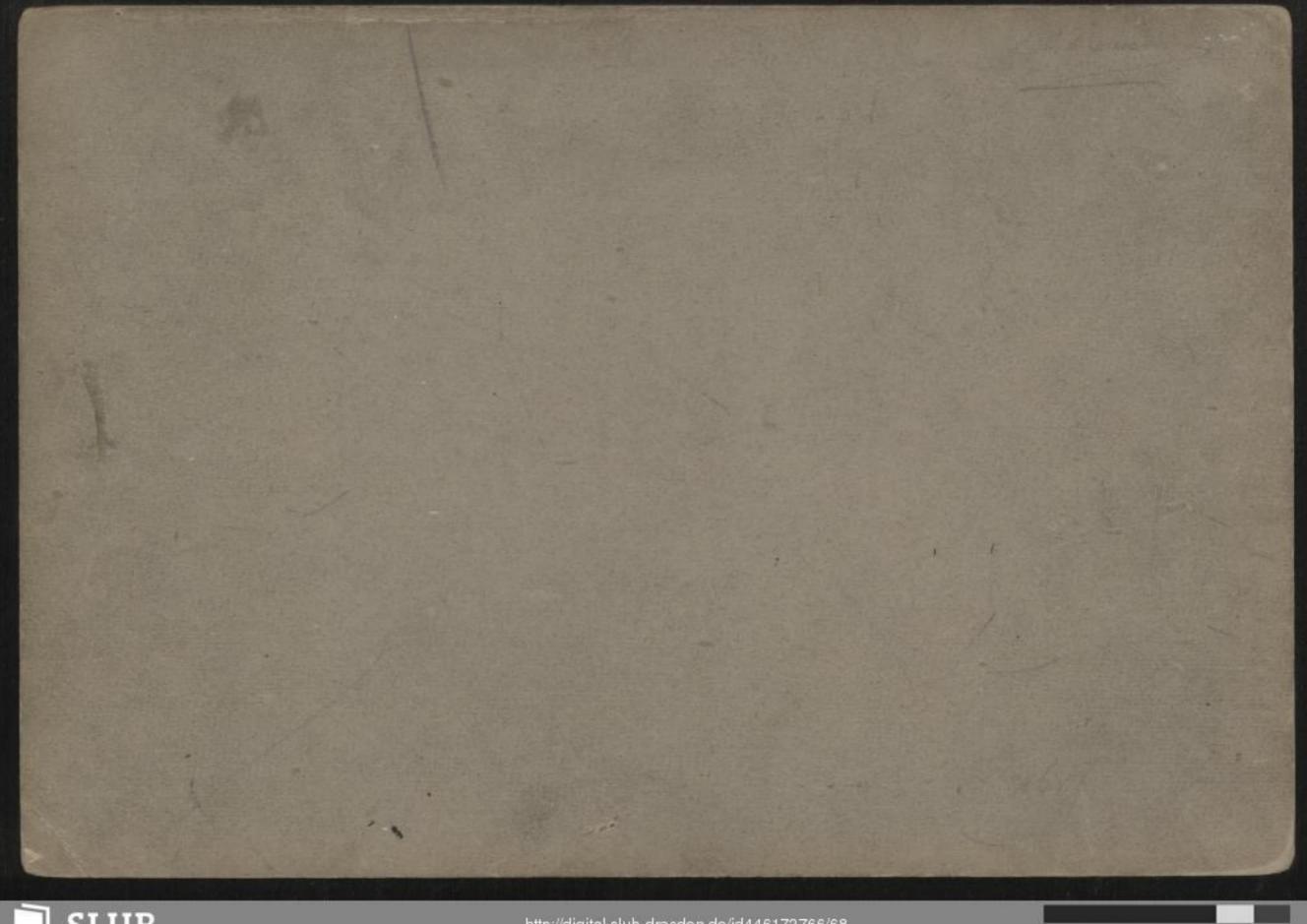


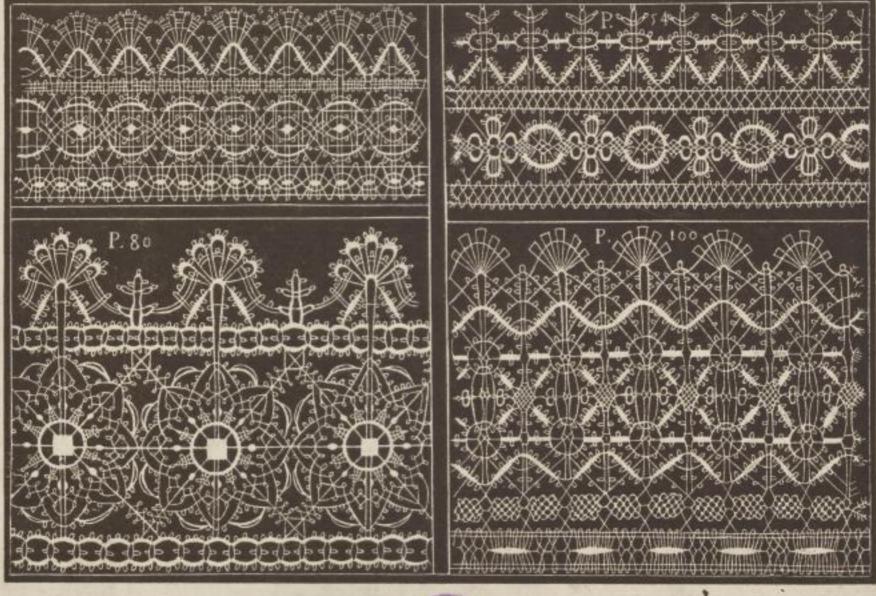






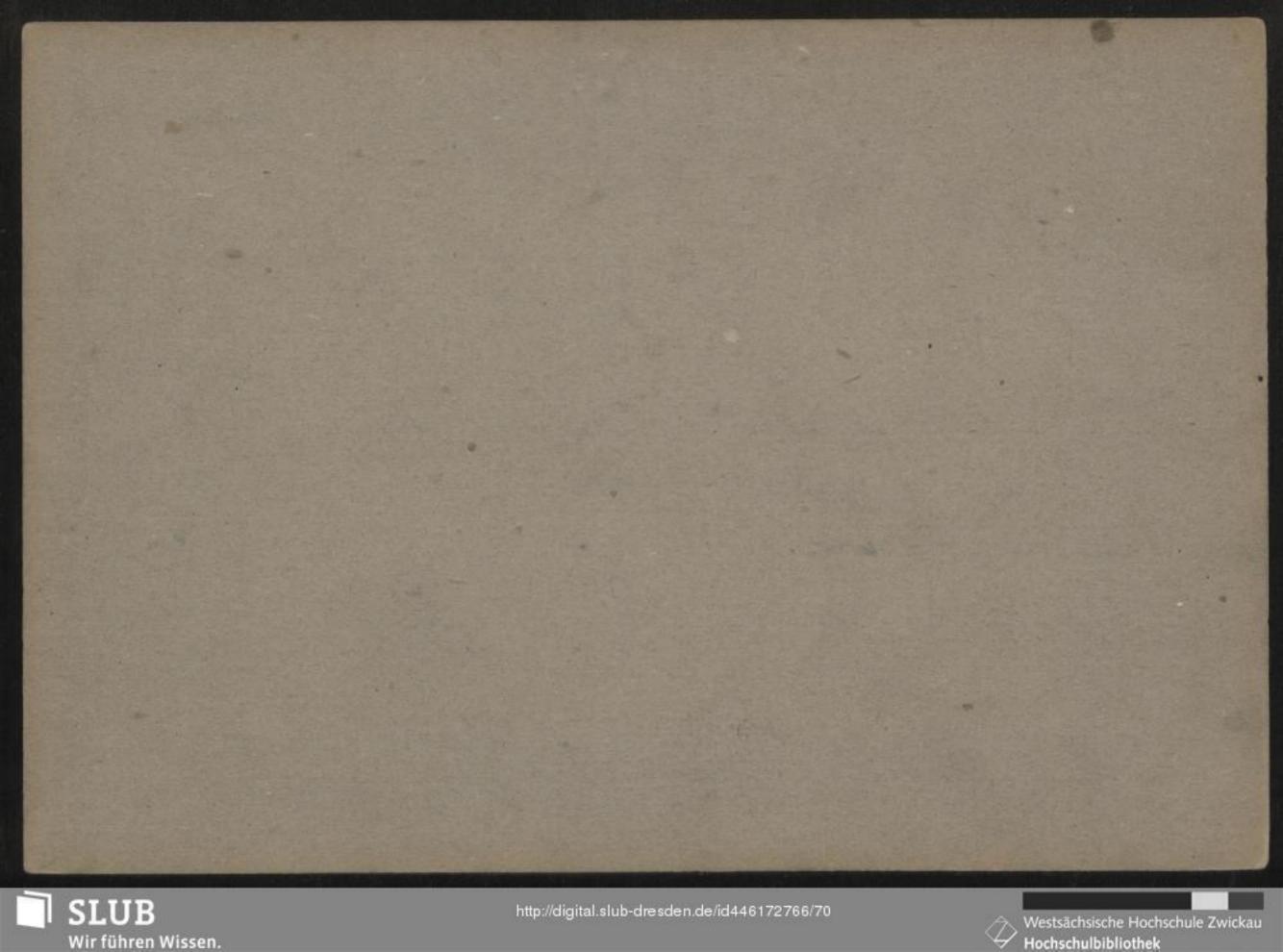


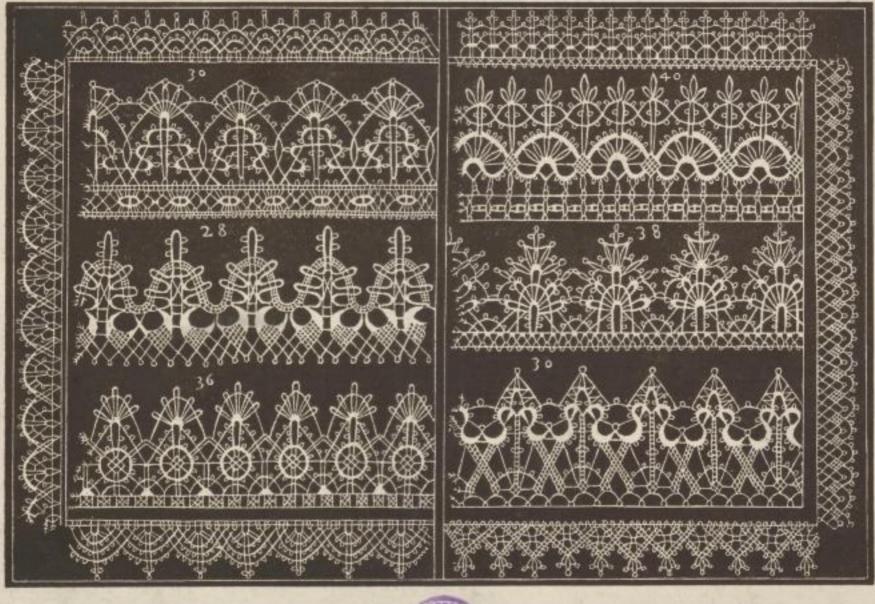








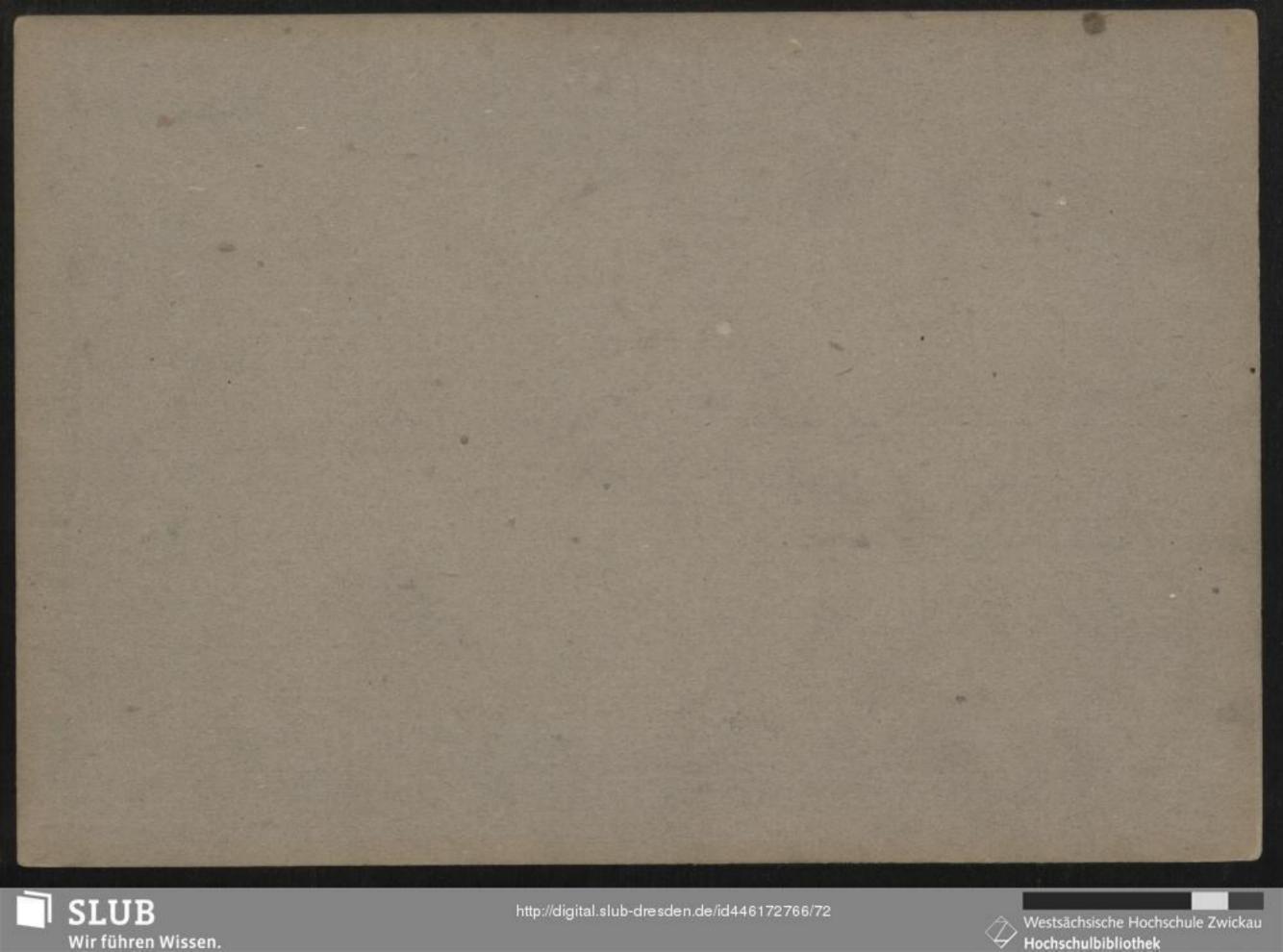


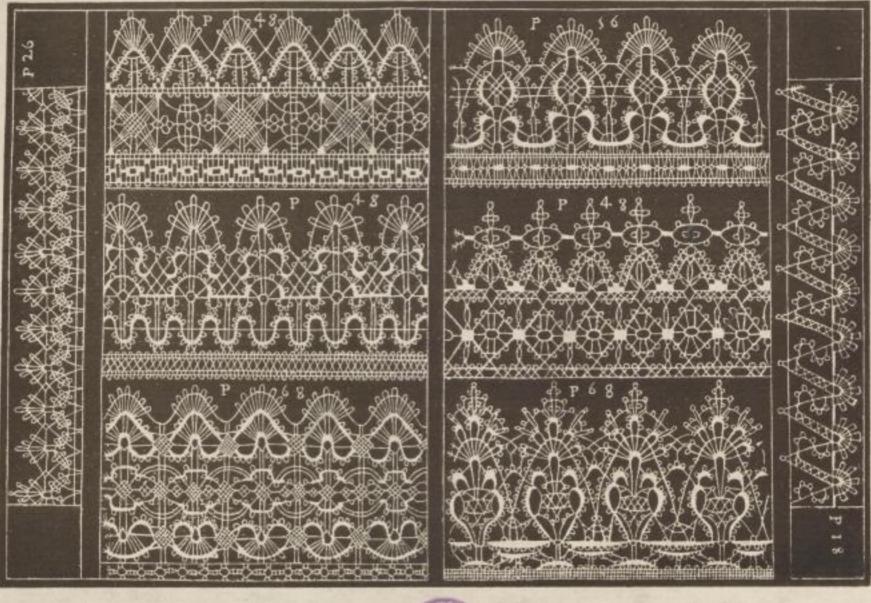




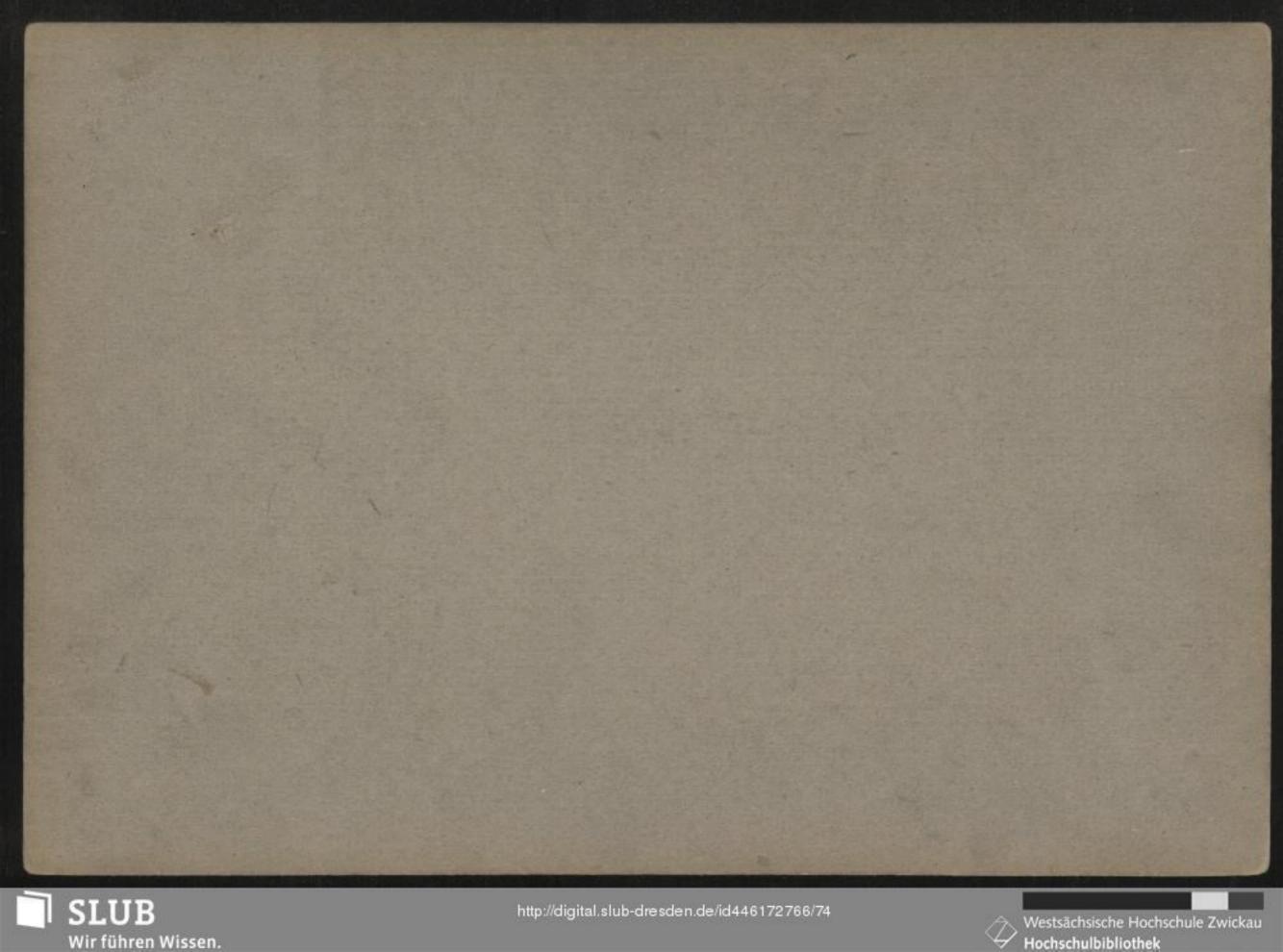








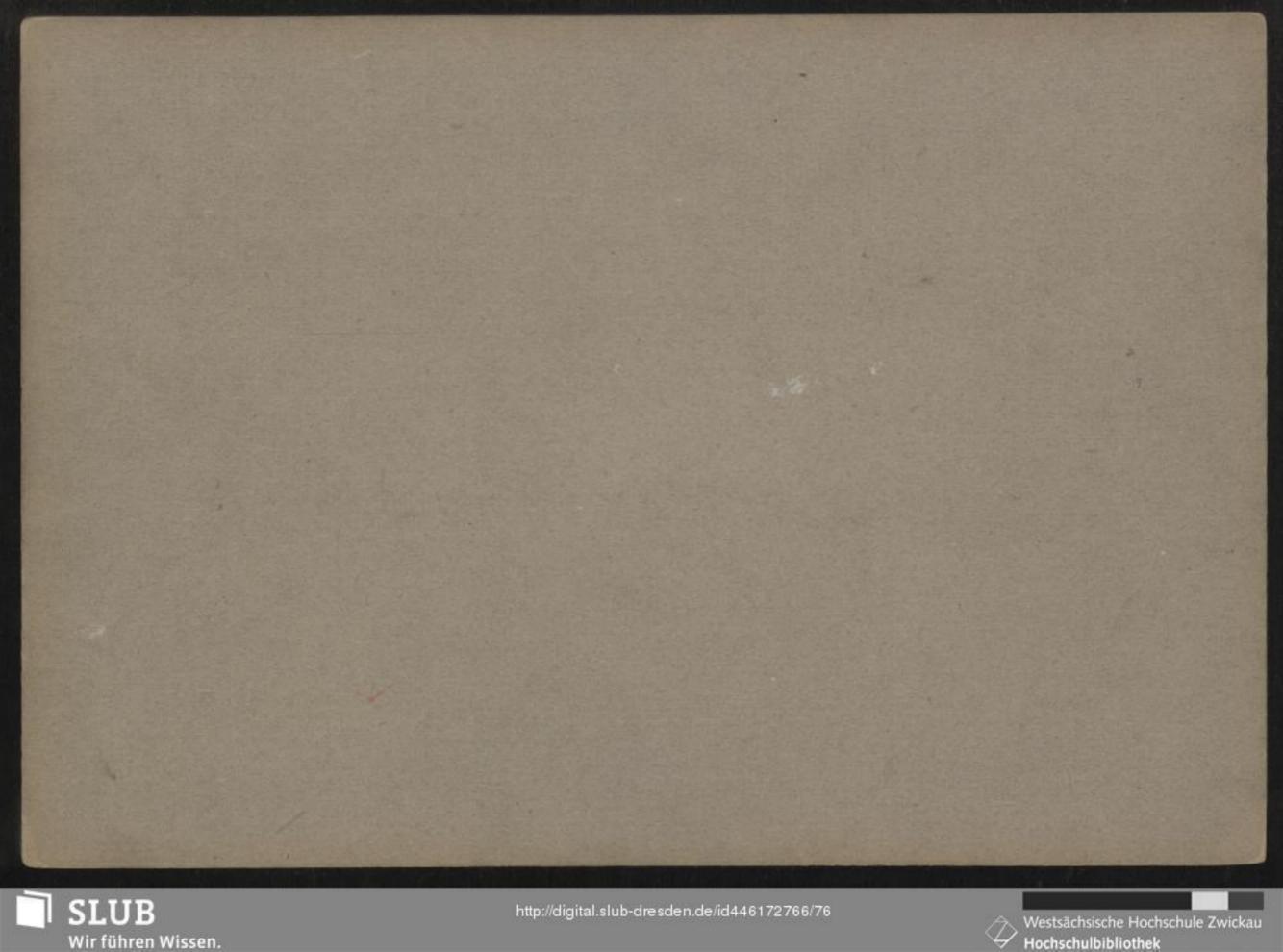


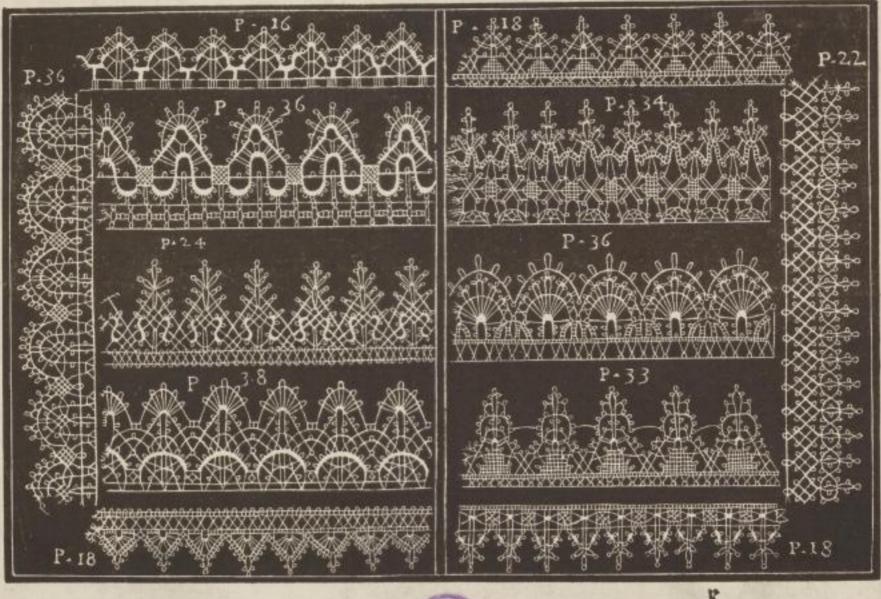








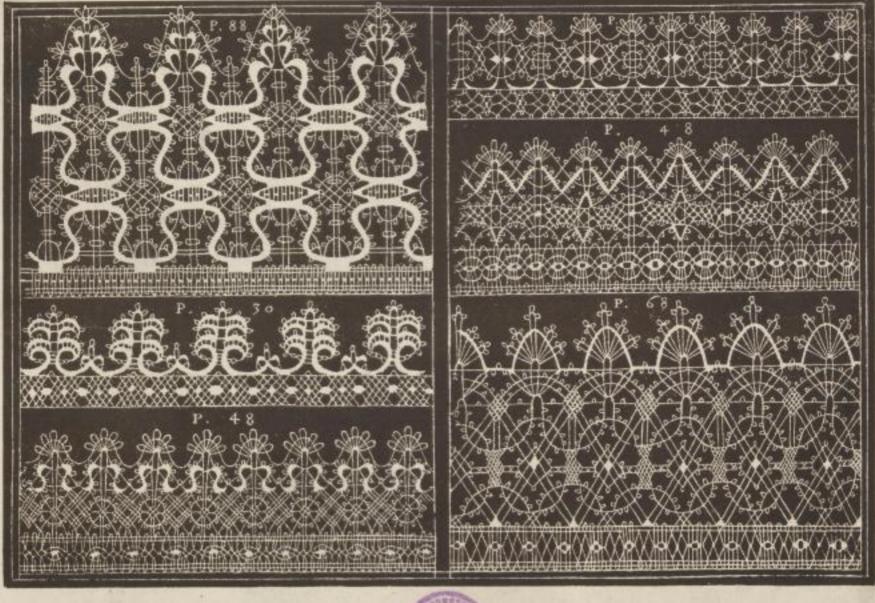






K

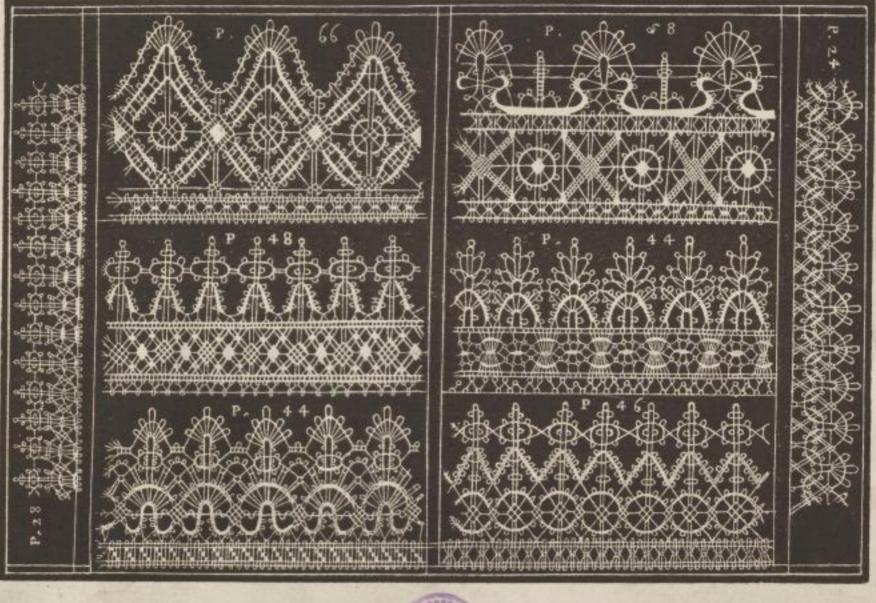






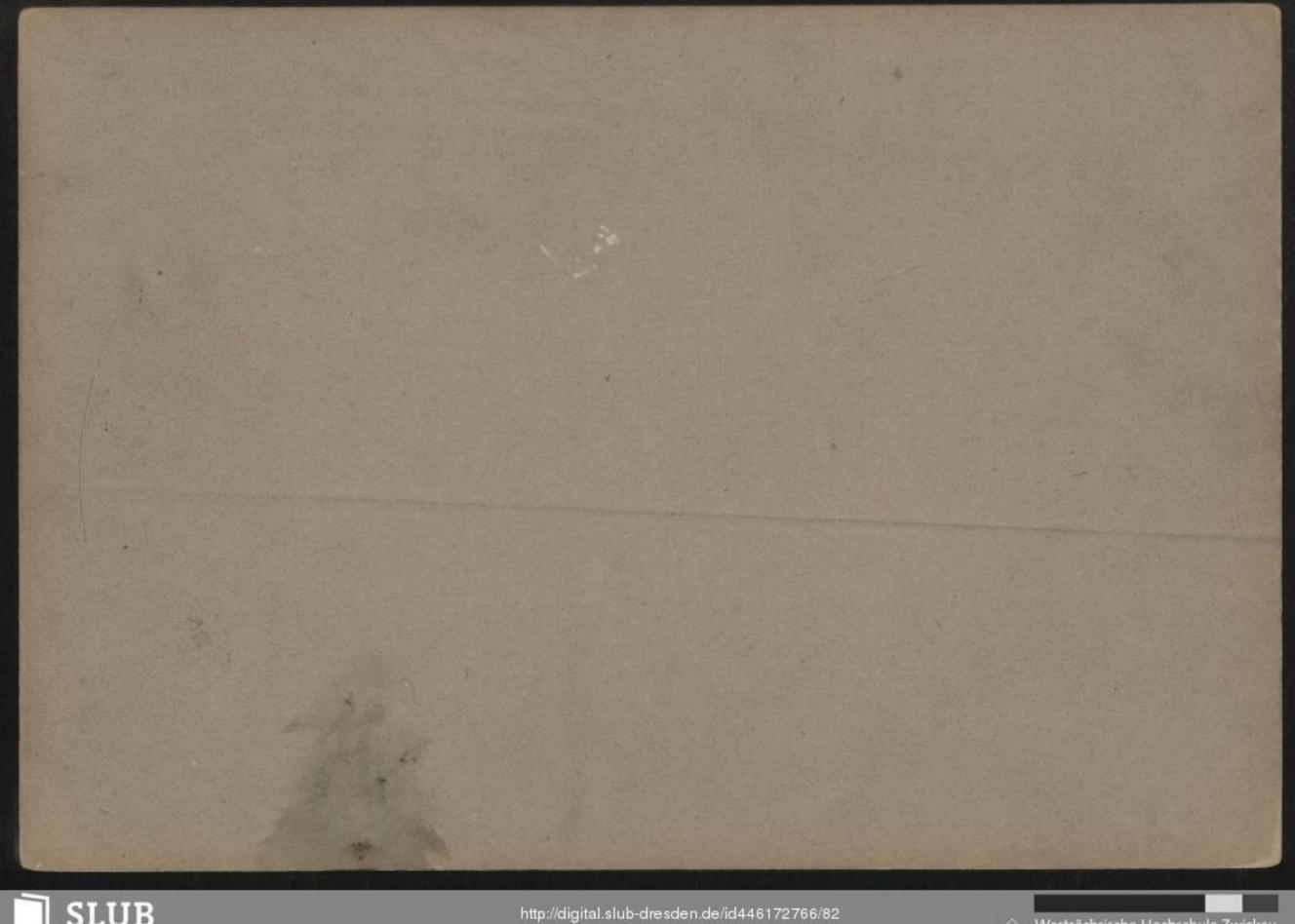






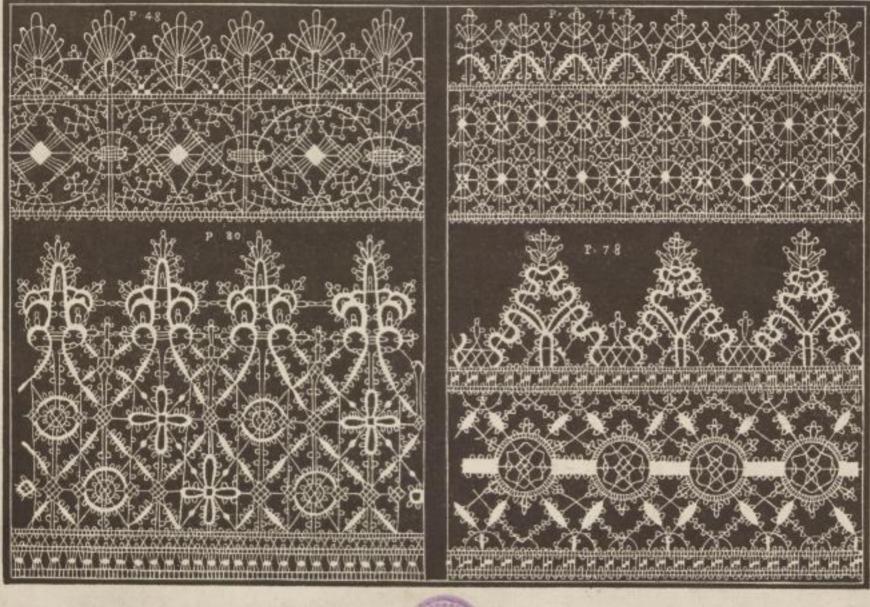






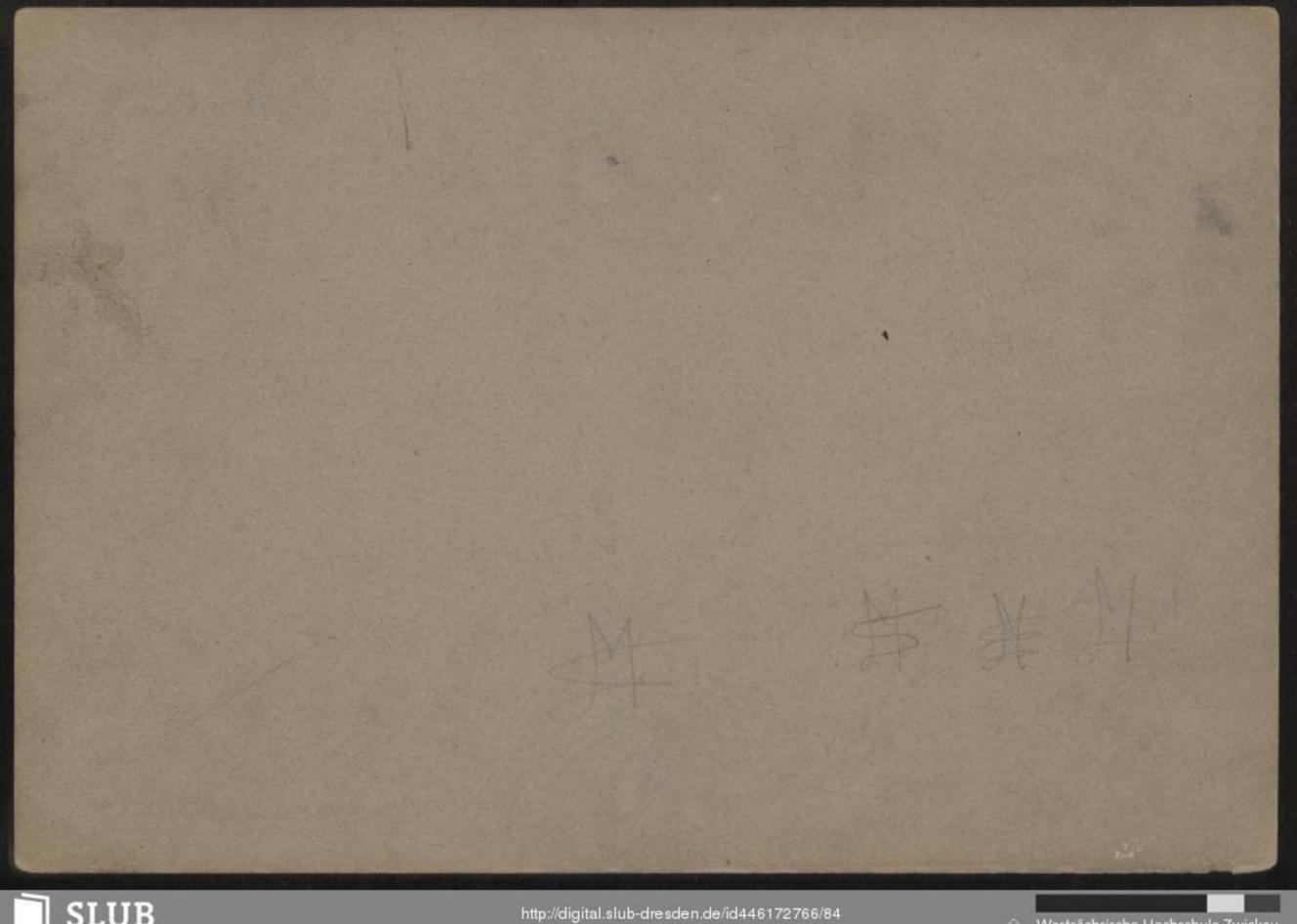


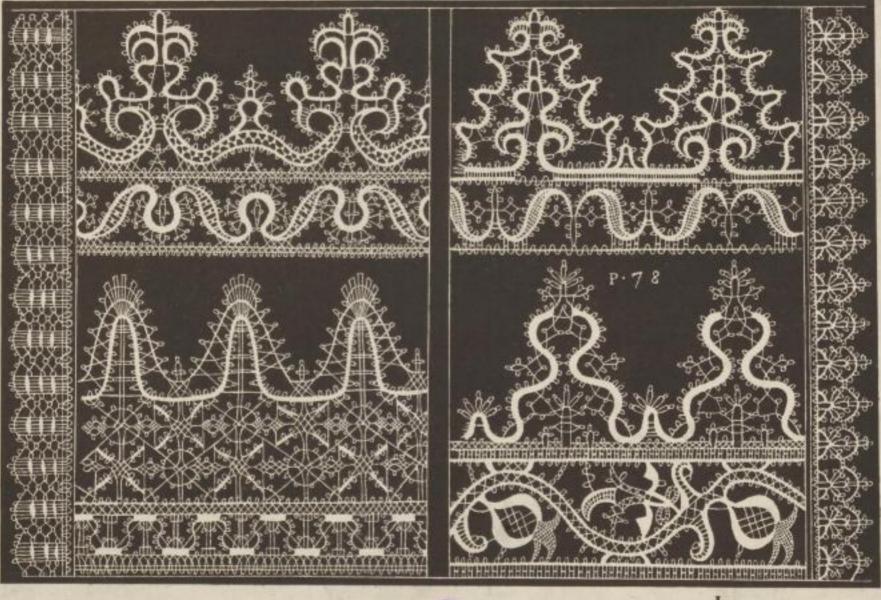






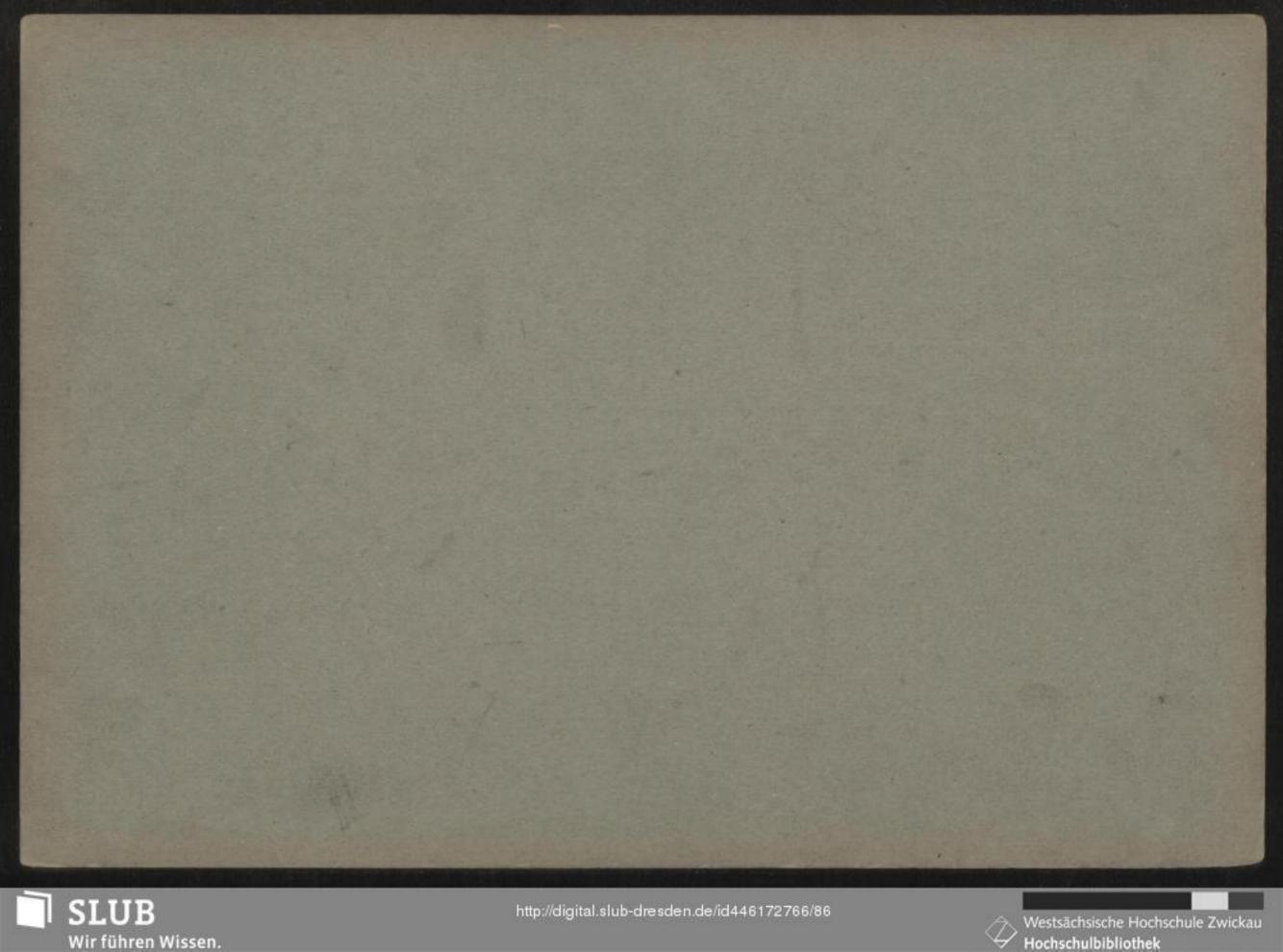






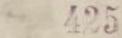


L

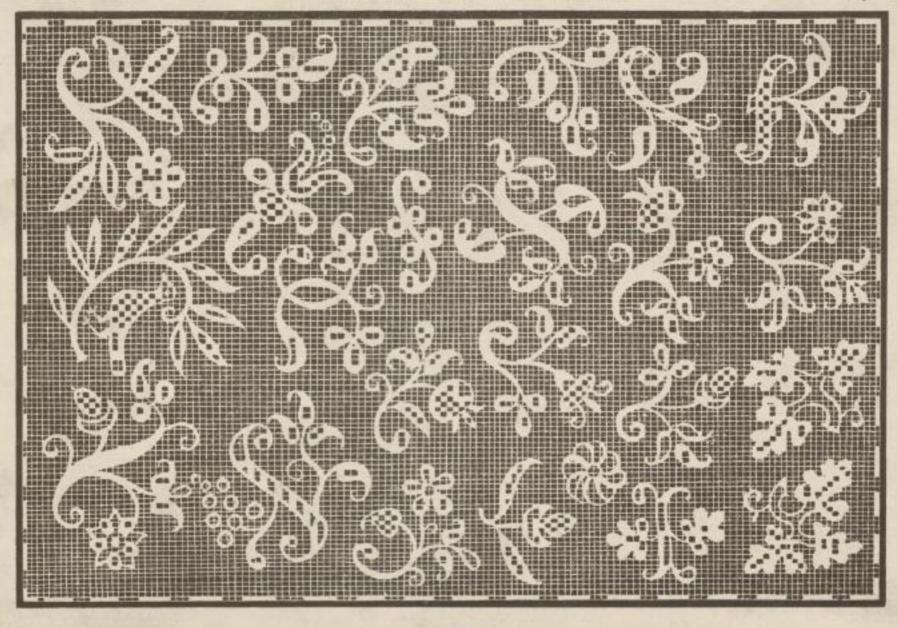
















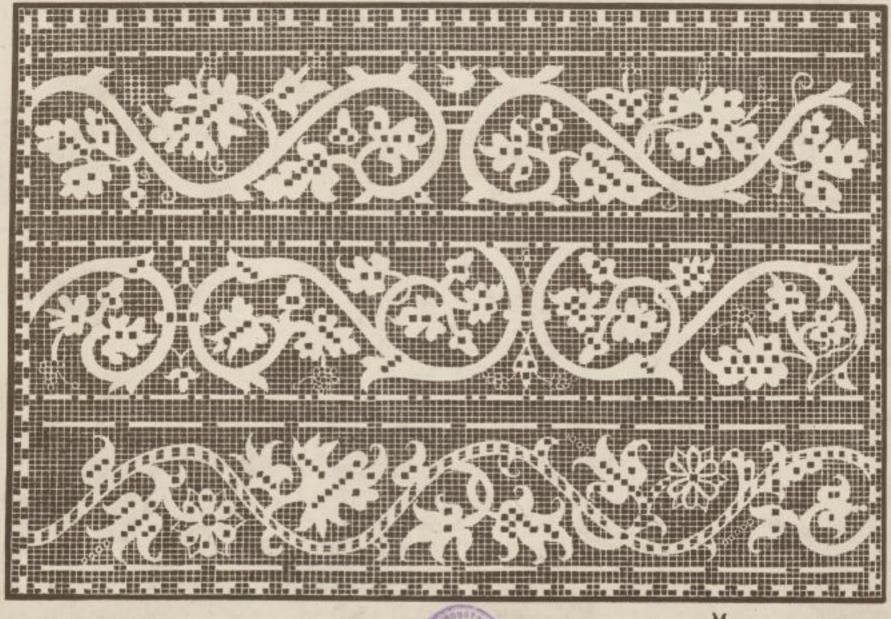














M





